BJB Nachhaltigkeitsbericht 2022

Vorwort der Geschäftsführung

Liebe Leser:innen,

mit der zunehmenden Bedeutung von Nachhaltigkeit steigt das öffentliche Interesse an den sozialen und ökologischen Auswirkungen von unternehmerischem Handeln wie auch das Interesse der Unternehmen selbst, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

BJB ist ein Familienunternehmen mit über 150-jähriger Geschichte. Nachhaltigkeit ist fest mit unseren Werten und unserem Handeln verankert und in unserer Strategie festgeschrieben. So nutzen wir z.B. seit Jahrzehnten das Wasser des angrenzenden Flusses Möhne zur Kühlung der Maschinen in der Spritzgussproduktion und sparen somit einen Großteil der elektrischen Energie, die zur Kühlung der Prozesse in diesen Bereichen andernfalls nötig wäre. Seit 2013 betreiben wir an unserem Hauptstandort in Arnsberg ein Blockheizkraftwerk zur Erzeugung von Strom.

Diese und die vielen weiteren Aktivitäten zur Unterstützung der Nachhaltigkeit hat BJB in der Vergangenheit kaum kommuniziert. Das wollen wir ändern und zukünftig aktiv und regelmäßig darüber informieren, wie BJB zu einem ressourcenschonenden und nachhaltigen Wirtschaftskreislauf beiträgt.

Der hier vorgelegte Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022 unterstreicht das Bekenntnis von BJB zu einer nachhaltigen Entwicklung und informiert als erste nichtfinanzielle Berichterstattung des Unternehmens umfassend über die Aktivitäten von BJB im Hinblick auf Nachhaltigkeit. Als mittelständisches Unternehmen mussten wir dazu zunächst Informationen zu den Handlungsfeldern der Nachhaltigkeit zusammenstellen und haben begonnen, Kennzahlen für Nachhaltigkeit aufzubauen und zu erheben. Damit schaffen wir Grundlagen für eine Nachhaltigkeitsstrategie von BJB, die wir weiter konkretisieren werden.

BJB ist im Oktober 2022 dem UN Global Compact beigetreten und bekennt sich damit zu den UN Sustainable Development Goals und unterstützt die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. In diesem Nachhaltigkeitsbericht beschreiben wir auch unsere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des Global Compact und seiner Prinzipien in unsere Geschäftsstrategie, Unternehmenskultur und unseren täglichen Betrieb.

Die Geschäftsführer der BJB GmbH & Co. KG

Philipp Henrici Heiko Piossek

Über diesen Bericht

Mit diesem freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht informiert BJB über die Nachhaltigkeitsstrategie sowie die Aktivitäten im Hinblick auf Nachhaltigkeit im Geschäftsjahr 2022.

Der Bericht ist angelehnt an den Leitlinien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Die Anforderungen des DNK zu den einzelnen Kriterien sind in diesem Bericht in blauer Schrift dargestellt. Ergänzend wurden die vom DNK definierten Leistungsindikatoren der Global Reporting Initiative (GRI Standards) verwendet - die vom DNK als Leistungsindikatoren definierten GRI Standards sind am Schluss der jeweiligen Kriterien in blauer Kursivschrift dargestellt mit dazu folgenden Angaben. Der von DNK geprüfte Originalbericht ist in deutscher Sprache verfasst und in der Datenbank des DNK (https://datenbank2.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/Profile/CompanyProfile/14534/de/2022/dnk) verfügbar, dort ist er mit einem CSR-RUG Signet versehen, welches verdeutlicht, dass die Transparenzanforderungen des DNK inklusive der gesetzlichen Anforderungen, wie sie in den DNK integriert wurden, berichtet sind und die Erklärung damit als nichtfinanzielle Erklärung genutzt werden kann.

Dieser Bericht dient außerdem als Fortschrittsbericht im Rahmen der Verpflichtung von BJB gegenüber dem UN Global Compact. Der Fortschrittsbericht von BJB entsprechend dem neuen Berichtsformat ab 2023 ist auf der Webseite des UN Global Compact veröffentlicht. https://unglobalcompact.org/what-is-gc/participants/154472-BJB-GmbH-Co-KG

Mit diesem Bericht wird auch die Berichtspflicht analog § 10 Absatz 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes erfüllt.

Die Berichtsinhalte beziehen sich auf die BJB GmbH & Co. KG und ihre vollkonsolidierten Tochtergesellschaften.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2022 und umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022. Der Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Ausführungen können auf der Internetseite der BJB unter www.bjb.com eingesehen werden.

BJB: Unternehmen und Produkte

BJB verband seine Aktivitäten seit der Gründung im Jahre 1867 mit dem Licht. Lichterzeugung und Lichtlenkung haben sich in den über 150 Jahren seit der Gründung des Familien-unternehmens stetig gewandelt: Von der Öllampe über den Petroleumbrenner zum elektrischen und elektronischen Licht. BJB hat sich auf diese Veränderungen stets eingestellt und war das Bindeglied zwischen Lichtquelle und Lichtverteilung.

BJB beschäftigt sich unverändert mit der Weiterleitung von elektrischer Energie, von der Einspeisung bis zur Umwandlung in Licht. Im letzten Jahrzehnt war mit dem Wandel der Lichtquelle zur LED ein grundlegender Technologiewandel verbunden. BJB hat sich darauf mit weitreichenden Veränderungen eingestellt. Das Angebot von BJB als Systemlieferant und Entwicklungspartner umfasst ein breites Portfolio an Produkten und Dienstleistungen für unterschiedliche Kundenbedürfnisse. Das Geschäft wird heute in vier Geschäftsbereichen geführt:

- “Bridge to Light“ beinhaltet das klassische Geschäft mit Lampenfassungen für konventionelle Beleuchtung.
- „Technology for Light“ umfasst LED Platinen-Anschlusselemente, SMD Leiterplattenklemmen, Anschlusselemente für COBs, Push2Fix-Befestigungselemente, Optiken, Reflektoren sowie Netzanschlussklemmen und Verbindungselemente.
- „Light for Home Appliances“ ist der Weltmarktführer für Beleuchtung von

Backöfen und vertreibt auch Fassungen und Beleuchtungen für andere Hausgeräte.

- „Other“ bündelt die übrigen Aktivitäten wie Werkzeugbau, 3D-Meßtechnik und beinhaltet auch die Beteiligung an der Jung Iberica.

Der Hauptstandort von BJB ist Arnsberg mit allen Unternehmensfunktionen einschließlich Werkzeugbau und hochautomatisierten Fertigungsabteilungen für Kunststoffspritzguss, Metallverarbeitung und Montage. Ein weiterer Produktionsstandort besteht seit 2005 bei der Tochtergesellschaft BJB Electric Dongguan Ltd. in China. Dort werden hauptsächlich Backofenleuchten und Anschlusselemente teilautomatisiert und in Handfertigung produziert. Darüber hinaus bestehen Kooperationsverträge mit Dienstleistern in Polen und Rumänien zur Lohnfertigung in Handarbeit.

Der weltweite Vertrieb ist über Tochtergesellschaften mit eigenen Mitarbeiter:innen in USA, Italien, Spanien, Japan, China und Hong Kong organisiert.

Durch die Entwicklung und kontinuierliche Verbesserung unserer Produkte rund um die LED hat BJB den weltweiten Systemwandel von der klassischen Glühbirne hin zum energiesparenden elektronischen Licht unterstützt. Dieser Produktbereich ist inzwischen das größte Geschäftsfeld von BJB. Wir versorgen unsere Kunden in der Leuchtenindustrie auf der ganzen Welt mit leistungsstarken, qualitativ hochwertigen und ökonomischen Produkte, die langlebig ihre Aufgabe erfüllen.

BJB ist zugleich weltweiter Marktführer für Backofenleuchten für die Hausgeräteindustrie. Als First Mover liefert BJB seit 2018 patentgeschützte LED-Baugruppen für Backöfen und bietet mit diesen zunehmend eingesetzten Lösungen energiesparende Beleuchtungen in Backöfen.

1 BJB Strategie

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

In einem umfassenden Prozess wurde die Strategie von BJB in 2020 aktualisiert und dokumentiert. In der zusammenfassenden Vision wurde formuliert, wofür BJB in der Zukunft stehen will:

Die Kernkompetenz von BJB ist Technologie für Licht. Damit ist nicht das Geschäftsfeld Technology for Light gemeint, sondern das sich BJB auch in Zukunft auf technische Themen rund um das Licht konzentriert.

Zur Konkretisierung der langfristigen Vision hat die Geschäftsleitung in 2020 folgende Mission für die nächsten Jahre formuliert:

Es wurde bewusst eine einfache, moderne und griffige Formulierung gewählt, damit jede Führungskraft und jeder sich diese merken und einprägen kann.

In Worten erklärt bedeutet die Mission: BJB hat sich zum Ziel gesetzt:

- im Jahr 2025
- einen Umsatz von € 85 Mio. zu erreichen
- und dabei erstklassig in Technologie, Prozessen und Menschen zu sein.

Das ist die Aufgabe für uns alle bei BJB - jede Führungskraft und alle Mitarbeiter:innen sind aufgefordert Ihren Beitrag dazu zu leisten. Dank eines großartigen Engagements des Führungskräfteteams und aller Mitarbeiter:innen werden wir diese Mission voraussichtlich schon vor 2025 erfüllen und uns dann eine neue Mission geben.

1.1 Strategie und Nachhaltigkeitsmanagement

Nachhaltigkeit ist bei BJB in der Strategie festgeschrieben und seit vielen Jahren fest mit den Werten und im Handeln bei BJB verankert. Die Prinzipien unserer Selbstverpflichtungen setzen wir im Rahmen unserer implementierten Managementsysteme um.

Wir sind bestrebt, unsere Produkte, Technologien und Prozesse kontinuierlich auf eine bessere Umweltverträglichkeit hin zu optimieren. Zugleich hat das Thema Nachhaltigkeit in den letzten Jahren in der öffentlichen Wahrnehmung deutlich an Bedeutung gewonnen. Daher haben wir im Geschäftsjahr 2022 unsere Ausrichtung in Bezug auf Nachhaltigkeit überprüft und werden auf dieser Basis bis 2025 eine Nachhaltigkeitsstrategie formulieren. Neu aufgesetzt haben wir eine regelmäßige Nachhaltigkeitsberichterstattung. Der mit diesem Dokument vorgelegte erste Bericht betreffend Nachhaltigkeit bei BJB soll Ihnen ein Bild vermitteln, wie wir Nachhaltigkeit verstehen und welche Zielrichtungen wir uns vornehmen.

1.2 Beteiligung von Anspruchsgruppen und Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchs-gruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Damit wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierlich weiterentwickeln können, möchten wir möglichst viel über die Bedürfnisse und Erwartungen interner wie externer Stakeholder erfahren. Daher suchen wir den kontinuierlichen Austausch mit unseren Stakeholdern und binden diese, wo immer möglich, ein.

Folgende Anspruchsgruppen sind aus Sicht der Geschäftsleitung für BJB direkt relevant:

- Gesellschafter

BJB ist ein Familienunternehmen mit über 150-jähriger Geschichte und einer starken Wertebasis, die das unternehmerische Handeln und die Unternehmenskultur prägt. Wirtschaftlicher Erfolg, eine langfristige Ausrichtung sowie ein Bewusstsein für die sozialen und ökologischen Belange der eigenen Geschäftstätigkeit sind bei BJB traditionell eng miteinander verbunden.

- Mitarbeiter:innen

BJB Mitarbeiter:innen kennen unser Unternehmen besser als jede andere Gruppe. Um ihr Know-how bestmöglich zu nutzen, besteht ein Dialog durch regelmäßige Versammlungen, Aushänge, die Mitarbeiter:innen-Zeitschrift "BJB Highlights" sowie Mitarbeiter:innengespräche und -befragungen. Über das betriebliche Vorschlags-wesen gestalten Mitarbeiter:innen die Unternehmensprozesse und Abläufe aktiv mit.

- Kunden

Unsere Mitarbeiter:innen im Vertrieb stehen in regelmäßigem Austausch mit unseren Kunden. Bei den Gesprächen mit den Kunden, aber auch bei regelmäßigen Audits der Kunden in unseren Unternehmensstandorten sind Themen der Nachhaltigkeit immer wieder Gegenstand von Erörterungen, so dass wir die Erwartungen dieser Anspruchsgruppe gut kennen.

- Lieferanten

BJB steht in der Verantwortung von Nachhaltigkeitsstandards in der Lieferkette. Für die Mitarbeiter:innen des Einkaufs haben Nachhaltigkeitskriterien bei der Auswahl von Lieferanten und Materialien hohe Priorität. Das Thema Nachhaltigkeit ist seit 2022 Bestandteil jedes Lieferantenjahresgesprächs. Die vom deutschen Lieferkettengesetz von unseren Kunden gesetzten Standards werden von BJB eingehalten und auch in unserer Wertschöpfungskette weitergegeben.

Darüber hinaus bestehen weitere indirekte Anspruchsgruppen gegenüber BJB:

- Politik und Verbände

BJB ist im Verband der Elektro- und Digitalindustrie (ZVEI) aktiv, Mitglied im Unternehmensverband Westfalen-Mitte, im Netzwerk Industrie RuhrOst und der Industrie- und Handelskammer Arnsberg sowie Gründungsmitglied des Zhaga-Konsortiums.

- Region und Gesellschaft

BJB ist mit 300 Mitarbeiter:innen ein bedeutendes Unternehmen in der Region Arnsberg. Die Sicherung der Arbeitsplätze, Unterstützung von Aus- und Fortbildung sowie Engagement für die Gesellschaft in der Region haben daher eine hohe Bedeutung.

Im Rahmen einer umfassenden Wesentlichkeitsanalyse wurden im Jahr 2022 im Einzelnen folgende Schritte durchgeführt:

- Neubewertung des Nachhaltigkeitskontextes: Die BJB Geschäftsleitung hat durch eigene Einschätzungen sowie Analysen von CSR-Berichten anderer Unternehmen wesentliche Handlungsfelder für BJB identifiziert.

- Konsolidierung: Zusammenführung der Erkenntnisse und Erstellung einer Liste von 15 Themen

- Stakeholdereinbindung: Bewertung der direkt relevanten Stakeholder hinsichtlich Relevanz und Priorität der Themen und Auswirkungen von BJB auf Umwelt, Mitarbeiter:innen und Gesellschaft im Rahmen von Befragungen sowie Gesprächen mit Kunden und Lieferanten

- Wesentlichkeitsworkshop: Diskussion der Ergebnisse mit relevanten Fachbereichen unter Berücksichtigung der Geschäftsperspektive und vorläufige Festlegung der wesentlichen Themen

- Validierung: Validierung der finalen Ergebnisse durch die Geschäftsleitung

Als Ergebnis wurden 15 wesentliche Sachverhalte für BJB identifiziert. Diese sind sowohl für das Verständnis des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens als auch für das Verständnis der Auswirkungen auf nichtfinanzielle Aspekte relevant:

Unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte sind die Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter:innen sowie eine langfristige und vertrauensvolle Beziehung zu unseren Kunden und Geschäftspartnern. Zudem sind wir bemüht, die klimarelevanten Auswirkungen unseres umfänglichen Handelns dauerhaft zu optimieren und zu reduzieren.

Bei der Ermittlung der Wesentlichkeit sind zwei Perspektiven einzunehmen:

- Inside-Out-Perspektive: Positive oder negative Wirkungen, die mit der Geschäftstätigkeit bzw. Geschäftsbeziehungen von BJB, deren Produkten und Dienstleistungen verbunden sind.

Wesentliche Aspekte dieser Perspektive sind:

- Umwelt (Produktion, Energieverbrauch, Verpackungen, Transporte)
- Menschenrechte (Lieferketten, Produktion)

Wesentliche Aspekte dieser Perspektive sind:

- Umwelt (Produktion, Energieverbrauch, Verpackungen, Transporte)
- Menschenrechte (Lieferketten, Produktion)
- Arbeitnehmer:innenrechte (Anti-Diskriminierung, Diversity)
- Korruption (Compliance)
- Soziales (Transparenz über finanzielle Zuwendungen, Gesellschaftliches Engagement.
- Outside-In-Perspektive: Nachhaltigkeitsaspekte, die als Chancen und Risiken auf den Geschäftsverlauf, das Ergebnis oder die Lage von BJB Einfluss nehmen können.

Wesentliche Aspekte dieser Perspektive sind:

- Coronapandemie und Ukrainekrieg (Lieferengpässe)
- Fachkräftemangel (Demografischer Wandel)
- Klimakrise

Hier bestehen für BJB sowohl Chancen als auch Risiken. Durchgehende Lieferfähigkeit von BJB hat das Vertrauen der Kunden in BJB gestärkt. Fachkräftemangel wir mit Aus- und Fortbildung von Mitarbeiter:innen begegnet. Möglichen Auswirkungen einer zukünftigen Klimakrise wird durch Verlagerung der Produktion näher bei den Kunden frühzeitig vorgebeugt.

Zur Förderung eines gemeinsamen Nachhaltigkeitsverständnisses beteiligt sich BJB in unterschiedlichsten Initiativen und Verbänden mit dem Ziel, durch standardisierte Maßnahmen und Prozesse zu einem effektiven Nachhaltigkeitsmanagement beizutragen. Dazu gehört das Engagement in einschlägigen Arbeitsgruppen z. B. folgender Organisationen:

- ZVEI e.V., Verband der Elektro- und Digitalindustrie
- Unternehmensverband Westfalen-Mitte
- Netzwerk Industrie RuhrOst
- Industrie- und Handelskammer Arnsberg
- Zhaga Konsortium

Im Rahmen der Aktualisierung unserer CSR Strategie ist BJB in 2022 dem UN Global Compact beigetreten und wir werden zukünftig regelmäßig Berichte veröffentlichen nach den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen
a. wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:
i. wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen − auch über ihre Berichterstattung − reagiert hat;
ii. die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Siehe Informationen in diesem Textabschnitt.

BJB beliefert weltweit große namhafte Unternehmen. Aus diesem Kundenkreis haben wir zunehmend Fragen zu ökologischen und sozialen Themen erhalten, die uns dazu bewogen haben den vorliegenden BJB Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen und freiwillig zu veröffentlichen.

Von politischer Seite wird durch den „Green Deal“ sowie dem Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft der Europäischen Kommission zunehmend Einfluss auf die Hausgeräte- und Leuchtenindustrie, also den Kundenkreisen von BJB genommen. BJB hat darauf schon vor Jahren reagiert und sämtliche Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf die energiesparende LED-Technologie konzentriert.

Aktuell hat BJB den Wunsch der Politik und zunehmend auch der Kunden nach Austauschbarkeit von Lampen und Komponenten aufgenommen und als eines der Schwerpunktthemen in der Produktentwicklung definiert.

Die Hausgerätekunden von BJB fragen vermehrt energiesparende Lösungen zur Beleuchtung von Backöfen an, hier liegt aktuell auch der Schwerpunkt in der Produktentwicklung für diesen Kundenkreis.

1.3 Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Schon immer haben wir uns bei BJB einer nachhaltigen Denk- und Handlungsweise verschrieben. In den vergangenen Jahren wurde zwar der Nachhaltigkeitsgedanke bereits intensiv verfolgt und auch schon gelebt, auf Grund der mittelständischen Unternehmensgröße verfügte BJB jedoch bisher nicht

über eine Nachhaltigkeitsstrategie. Die Corporate Social Responsibility (CSR) Strategie und das CSR-Management befindet sich bei BJB noch im Aufbau. Unter anderem sind dafür zunächst Basisdaten zu erheben, die Grundlage für die Ermittlung von Nachhaltigkeitspotenzialen bilden. Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022 stellt für uns den Startpunkt für die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie dar. Bis Ende 2025 sollen dann qualitative und/oder quantitative sowie zeitlich definierte Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden, deren Erreichungsgrad anhand qualitativer bzw. quantitativer Maßstäbe kontrolliert werden sollen.

Um die Verankerung des Themas CSR bei BJB zu stärken, haben wir verschiedene Themen auf unserer Agenda, die wir in Zukunft fördern möchten. Sie sind vorerst qualitativer Art und vermitteln einen Ausblick auf künftige Entwicklungen.

Unsere zertifizierten integrierten Qualitäts- und Energiemanagementsysteme bildeten ein solides Fundament. Dieses wurde in 2022 um das Arbeitsschutzmanagementsystem erweitert, das im Sommer 2023 zertifiziert werden soll. In 2023 soll auch das Umweltmanagement-system ausgebaut und nachfolgend zertifiziert werden und damit

Managementsystem ausgebaut werden. Nachhaltigkeitsrelevante Ziele werden dabei sukzessive ergänzt.

Aktuelle Schwerpunktthemen des CSR-Managements bei BJB sind:

- CSR-Strategieerarbeitung Berichterstattung

BJB wird die CSR-Strategie weiter ausformulieren sowie die CSR-Berichterstattung kontinuierlich erweitern und regelmäßig in Einklang mit CSR-Berichtsstandards informieren. Schwerpunkt wird dabei die Erarbeitung geeigneter Ziele und Kennzahlen sein, orientiert an dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex mit GRI-Indikatoren. Zudem werden wir an Themen arbeiten, für die noch keine umfassenden Daten vorliegen, wie z.B. CO2-Emissionen und der Ökobilanz.

- Verantwortung in der Lieferkette

Ein weiteres gewichtiges Thema ist die Förderung der Verantwortung von CSR in allen Standorten von BJB sowie in der Lieferkette. Die Anforderungen des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes haben wir in unserer globalen Lieferkette verankert. Dafür waren interne Abläufe teilweise zu aktualisieren oder auch neu zu erstellen.

- Prozessoptimierung und Automatisierung zur Reduzierung unseres CO2-Footprints

Bereits im Geschäftsjahr 2021 wurden wesentliche Projekte gestartet in Bezug auf Prozessoptimierungen in automatisierten Fertigungsprozessen sowie zur Automatisierung von Montagetätigkeiten in bisher manueller Form. Ziele dieser Projekte sind Verbesserungen der Effizienz und Qualität sowie Verlagerungen von Fertigungen näher an die Regionen der Lieferanten und Kunden. Damit werden wir eine wesentliche Reduzierung von Lieferverkehren zwischen den BJB Standorten in Deutschland und China erreichen, was den CO2-Footprint von BJB zugleich deutlich reduziert.

- Einsatz erneuerbarer Energien

BJB setzt seit Jahren erneuerbare Energien zur Reduzierung ökologischer Belastungen ein. Seit 2013 wird am Hauptstandort in Arnsberg ein Blockheizkraftwerk mit einer Leistung von 300 KW thermisch und 200 KW elektrischer Leistung zur Erzeugung von Strom betrieben.

Seit 1999 wird Wasser des am Firmengelände des Hauptsitzes verlaufenden Flusses Möhne zur Kühlung der Spritzgussmaschinen und Kompressoren sowie des BJB Datacenters 1 eingesetzt. Somit spart BJB einen Großteil der elektrischen Energie, die zur Kühlung der Prozesse in diesen Bereichen andernfalls nötig wäre. Im Geschäftsjahr 2022 wurde Errichtung einer Photovolta-

ikanlage zur verstärkten Nutzung Erneuerbarer Energien am Hauptstandort in Arnsberg beauftragt.

2 Prozessmanagement

2.1 Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeits-kriterien überprüft werden.

Als international führender Systemlieferant für die Leuchtenindustrie und globaler Marktführer für Backofenleuchten mit einer hohen Produktvielfalt steuert BJB eine komplexe Wertschöpfungskette rund um den Globus. BJB nimmt dabei die Rolle des Herstellers für Elektrokomponenten ein, die B2B weiterverkauft werden und beim Endkunden nur bedingt sichtbar als BJB-Produkte identifizierbar sind. Wir arbeiten mit einer großen Anzahl von Zulieferern und Kunden zusammen.

Unsere direkte Wertschöpfungskette beginnt mit der Beschaffung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen von externen Zulieferern sowie dem Einkauf von Bauteilen und Einzelkomponenten. Sie setzt sich über die Entwicklung, den Prototypenbau, die Fertigung, über den Vertrieb bis hin zur Verwendung unserer Produkte bei Kunden und Endverbrauchern fort. Für unsere Serienfertigung erforderliche Werkzeuge werden in unserer eigenen Betriebsmittelkonstruktion konzipiert und überwiegend durch unseren eigenen Werkzeugbau gefertigt.

Im Auswahlprozess der Materialien werden im Wesentlichen Stoffe verwendet, die RoHS- und REACH-konform sind und keine kritischen Konfliktmaterialien enthalten. Neben Rohstoffen wie Bandmaterial aus Eisen und Nichteisen (insbesondere Kupferlegierungen), Kunststoffen hauptsächlich aus PC, PMMA, PBT, PPA und Glas kommen während der Produktion insbesondere Keramik, Leuchtmittel und Kabel zum Einsatz. Als Systemlieferant liefert BJB Komponenten an die Kunden weltweit. Leuchtmittel, Keramik, Glas und Kabel stellt BJB nicht selbst her, sondern kauft diese auf Basis von BJB erstellter Spezifikationen zu.

Die Wertschöpfung von BJB umfasst die Fertigung mechanischer und elektromechanischer Komponenten in unseren hochautomatisierten Fertigungsbereichen Kunststoff- und Metall-verarbeitung sowie Automatenmontage in Arnsberg. Darüber hinaus erfolgen manuelle und teilautomatisierte Fertigungen bei unserer Tochtergesellschaft BJB Electric Dongguan Ltd, China sowie Dienstleistungsunternehmen in Osteuropa.

In unserer Wertschöpfungskette treten in nahezu allen Stufen hauptsächlich die Themen Energieverbrauch, CO2-Emissionen durch den Transport sowie die Nutzung von nicht nachwachsenden Rohstoffen auf. Bei unseren Zulieferern streben wir hierzu eine best-mögliche Einhaltung nachhaltiger Handlungsweisen an.

Im Zusammenhang mit dem neuen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz hat BJB in 2022 alle Lieferanten überprüft. Die Überprüfung der Lieferanten erfolgte mittels eines Fragebogens betreffend ökologische und soziale Themen. Zudem wurde ein neuer Lieferantenkodex eingeführt, der alle Lieferanten verpflichtet die Nachhaltigkeitsverpflichtungen dieses Gesetzes in der gesamten Wertschöpfungskette einzuhalten. Soziale und ökologische Probleme sind bei der Überprüfung und Verpflichtung der Lieferanten nicht aufgetreten.

2.2 Verantwortung für Nachhaltigkeit

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Der Nachhaltigkeitsgedanke wird bei BJB als mittelständisches Familienunternehmen im besonderen Maße von den Geschäftsführern und der Geschäftsleitung getragen.

Die zentrale, strategische Verantwortung bzgl. der Nachhaltigkeitsthemen sowie deren Zielerreichung liegt bei der Geschäftsführung. Die Geschäftsführung übernimmt auf Grund der flachen Hierarchie somit gleichzeitig die Rolle des Nachhaltigkeitsbeauftragten. Dadurch können bei jeder Unternehmensentscheidung Nachhaltigkeitsthemen in allen Prozessen berücksichtigt werden.

Operativ werden die CSR-Themen vom Geschäftsleitungsmitglied für den Bereich Technik geführt und von der Abteilung ASU (Arbeitssicherheit und Umwelt) in enger Zusammenarbeit mit anderen Fachabteilungen wie z.B. Einkauf, Material Compliance, WPE, Logistik koordiniert.

Alle Führungskräfte und Mitarbeiter:innen von BJB stehen in der Verantwortung, sich mit dem Thema CSR auseinanderzusetzen, Verbesserungspotentiale aufzudecken, sich an den Verhaltenskodex von BJB zu halten und im Umfeld dafür einzustehen. Wir sind sehr dankbar für alle engagierten Mitarbeiter:innen, die Impulse für soziale und umweltbezogene Aktionen liefern und sich aktiv daran beteiligen.

2.3 Regeln, Prozesse und Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Die Nachhaltigkeitsstrategie von BJB setzt auf bereits vorhandene gruppenweit geltende Standards und Verhaltensregeln auf, die die Einhaltung von Recht und Gesetz sicherstellen. Dazu zählt als konzernweite Richtschnur der BJB Verhaltenskodex, in dem die Leitlinien für eine ethische, werteorientierte und gesetzestreue Geschäftstätigkeit festgehalten sind.

Umwelt, Arbeitssicherheit und Gesundheit sowie gesellschaftliche Verantwortung sind wesentliche Grundsätze im BJB Verhaltenskodex, der in unser bestehendes Management-system integriert ist. In 2022 wurden Risikoanalysen durchgeführt, um menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken im eigenen Geschäftsbereich und bei unmittelbaren Zulieferern zu ermitteln. In diesem Zusammenhang wurde auch ein BJB Lieferantenkodex eingeführt und in Hinblick auf das neue Lieferkettengesetz eine Befragung der Lieferanten zu Nachhaltigkeits-kriterien durchgeführt und deren Verpflichtung zur Einhaltung der Regelungen des Lieferkettensorgfaltsgesetz eingefordert.

Die Entwicklung der nachhaltigkeitsrelevanten Belange erfolgt direkt durch die Geschäfts-leitung, ebenso die Koordination von

Implementierung, Steuerung und Kontrolle aller Prozesse und Maßnahmen. Dazu wurden CSR-Kennzahlen in die Berichterstattung aufgenommen, Richtlinien etabliert und kommuniziert, Mitarbeiter geschult und es werden Impulse für Verbesserungen an die

Abteilungen und Tochtergesellschaften herangetragen.

Seit vielen Jahren ist bei BJB das Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 und das Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert. In 2022 wurde das Arbeitssicherheitsmanagement aktualisiert und soll im Sommer 2023 nach DIN ISO 45001 zertifiziert werden. Für 2023 ist auch die Aktualisierung und anschießende Zertifizierungen des Umweltmanagementsystems geplant.

Die CSR-relevanten Kennzahlen zur Kontrolle von Nachhaltigkeitszielen befinden sich bei BJB noch im Aufbau und sind nicht an allen Standorten so weit fortgeschritten, dass wir über alle GRI-Indikatoren der Entsprechenserklärung berichten können. BJB hat 2022 begonnen CSR-relevante Kennzahlen zu erheben. Zukünftig wird damit ein mehrjähriger Vergleich ermöglicht.

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte
Eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Die Werte und Grundsätze von BJB sind im Verhaltenskodex beschrieben: https://www.bjb.com/hilfe-service/verhaltenskodex/

BJB nutzt folgende Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der internen Planung und Kontrolle:

- GRI SRS-302-1 Energieverbrauch
- GRI SRS-306-3 (2020) Angefallener Abfall
- GRI SRS-305-5 Senkung der THG-Emissionen
- GRI SRS-403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen
- GRI SRS-405-1 Diversität
- GRI SRS-406-1 Diskriminierungsvorfälle
- GRI SRS-414-1 Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten
- GRI SRS-414-2 Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

sowie die Kennzahlen für Unfallhäufigkeit (LTIR) und Arbeitsunfallquote.

2.4 Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Mit dem BJB Verhaltenskodex sensibilisieren wir unsere Führungskräfte und Mitarbeiter:innen für verantwortungsvolles Handeln. In einem Kick-Off Workshop im März 2022 wurden alle Führungskräfte bei BJB von der Geschäftsleitung über die verstärkte Bedeutung der Aktivitäten betreffend Nachhaltigkeit bei BJB informiert. Das Thema wird in Zukunft bei Mitarbeiter:innen-Versammlungen und in der regelmäßigen Mitarbeiter:innen-Information „BJB Highlights“ noch stärker verankert werden.

BJB vergütet die Mitarbeiter:innen am Hauptsitz in Arnsberg entsprechend den Tarifregelungen der Metall- und Elektroindustrie im Land Nordrhein-Westfalen. Das Vergütungssystem von BJB für Führungskräfte enthält Boni entsprechend jährlich zu vereinbarender Zielsetzungen. Derzeit schreibt das Vergütungssystem keine expliziten CSR-Ziele vor. Die Struktur der Zielvereinbarungen für Fach- und Führungskräfte erlaubt es

jedoch, CSR-Ziele in den Zielvereinbarungen zu implementieren. Die Führungskräfte und Mitarbeiter:innen werden für diese Themen zunehmend sensibilisiert, eine Integration von CSR in die Zielematrix für alle Fach- und Führungskräfte ist für BJB als mittelständisches Unternehmen nicht praktikabel und daher auch nicht geplant. Haupttreiber für CSR-Themen ist die Geschäftsleitung. Eine weitergehende Offenlegung des Vergütungsmodells findet bei BJB nicht statt. Als familiengeführtes Unternehmen werden die Vergütungen individuell und vertraulich vereinbart.

BJB hat als mittelständisches Unternehmen kein Aufsichts- oder Verwaltungsratsgremium. Der Beirat von BJB ist ein freiwillig vom Unternehmen eingerichtetes Gremium, das ausschließlich Beratungsfunktion für die Geschäftsleitung leistet. Die Einhaltung von Zielen wird allein durch die Geschäftsleitung gewährleistet. Es erfolgt keine Kontrolle durch weitere Gremien.

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik

a. Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:

i. Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien

ii. Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz

iii. Abfindungen

iv. Rückforderungen

v. Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten

b. wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen

Angaben zum Leistungsindikator: Sowohl die Geschäftsleitung als auch Außertarifliche Mitarbeiter erhalten ein Fixum, welches über 12 Monatsgehälter ausgezahlt wird. Dazu kommt ein 13. Gehalt, welches variabel ausgezahlt wird. Die Geschäftsleitung erhält eine variable Vergütung, die auf das Betriebsergebnis berechnet ist. Die variable Vergütung außertariflicher Mitarbeiter richtet sich nach dem Grad der Erreichung vereinbarter Ziele.

Betreffend die Führungskräfte gab es in 2022 keine Anstellungsprämien, Abfindungen, oder Rückforderungen. Im Rahmen der Ende 2020 geschlossenen betrieblichen Altersversorgung hat BJB im Berichtsjahr € 1.514.287 Betriebsrenten an ehemalige Mitarbeiter ausgezahlt.

Derzeit schreibt das Vergütungssystem von BJB keine expliziten CSR-Ziele vor. Die Struktur der Zielvereinbarungen für Fach- und Führungskräfte erlaubt es jedoch, CSR-Ziele in den Zielvereinbarungen zu implementieren. Die Führungskräfte und Mitarbeiter:innen werden für diese Themen zunehmend sensibilisiert. Eine weitergehende Offenlegung des Vergütungs-modells findet bei BJB nicht statt. Als familiengeführtes Unternehmen werden die Vergütungen individuell und vertraulich vereinbart.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

a. Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land

Angabe zum Leistungsindikatoren: Eine weitergehende Offenlegung des Vergütungsmodells findet bei BJB nicht statt. Als familiengeführtes Unternehmen werden die Vergütungen individuell und vertraulich vereinbart.

2.5 Verantwortung entlang der Lieferkette

Lieferketten im Hinblick auf soziale und ökologische Aspekte wie Arbeitsbedingungen, faire Entlohnung, Vereinigungsfreiheit, Arbeitssicherheit und Umweltschutz verantwortungsvoll zu gestalten, ist Bestandteil vieler nationaler Gesetze und international anerkannter Richtlinien.

Als global agierendes Familienunternehmen unterstützt BJB diese Bestrebungen und hat das Ziel, die Einhaltung dieser Aspekte in seiner Lieferkette sicherzustellen. Die Geschäftsführung von BJB hat mit Datum vom 30.06.2022 dazu auch eine Grundsatzerklärung zur Stärkung der Menschenrechte entlang der Wertschöpfungskette und Vorbeugung von Menschenrechts-verletzungen abgegeben.

In seinem in 2022 eingeführten Verhaltenskodex für Lieferanten („Supplier Code of Conduct“, SCoC) hat BJB Mindestanforderungen an Lieferanten formuliert, die sich inhaltlich an den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) orientieren und die Anforderungen des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) beinhalten.

Alle neuen Lieferanten von BJB sind seit Juli 2022 angehalten, den Lieferantenkodex schriftlich anzuerkennen und die Einhaltung zu bestätigen. Eine Lieferantenbewertung sorgt zusätzlich für den nötigen Nachdruck. Lieferanten, die weder ein zertifiziertes Umwelt- oder Arbeitssicherheitsmanagementsystem eingeführt haben, noch den BJB Verhaltenskodex für Lieferanten anerkennen, werden vom Einkauf in der Lieferantenbewertung abgestuft und - wenn möglich - ersetzt. Diese Aussage bezieht sich auf alle direkten Lieferanten von BJB.

BJB hat sich im Berichtsjahr auf das neue Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) vorbereitet. Das Gesetz regelt die Verantwortung von Unternehmen für die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltthemen in den Lieferketten. Zwar ist BJB als mittelständisches Unternehmen von diesem Gesetz nicht direkt betroffen, als Zulieferer großer Kunden sind wir jedoch indirekt betroffen und stellen uns dieser Verantwortung. Dazu wurde unter anderem eine Risiko-analyse durchgeführt und ein Verfahren entwickelt, das nachteilige Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Menschenrechte in der Lieferkette ermittelt. Weiterhin erfolgte eine Statusbestimmung der Lieferanten in Bezug auf Verpflichtungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) und Etablierung eines Risikomanagements, das standardmäßig negative Auswirkungen der Tätigkeit von Unternehmen der Lieferkette auf die Menschenrechte verhindert. Die infolge des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) eingeführten Maßnahmen werden als angemessen und wirksam erachtet.

Im Berichtsjahr sind keine umweltbezogenen oder menschenrechtsbezogenen Risiken oder Verletzungen in der Lieferkette identifiziert geworden.

Hinsichtlich verwendeter Werkstoffe und Substanzen („Material Compliance“) arbeitet BJB eng mit seinen Lieferanten für Produktionsmaterial zusammen. Der Einkauf berücksichtigt bei der Lieferantenauswahl definierte Kriterien, die zu berücksichtigen sind. Diese umfassen alle stofflich relevanten Materialanforderungen aus Gesetzgebungen, öffentlichen Normen und Kundenanforderungen in Bezug auf:

- chemische Stoffe
- Zubereitungen

• Verpackungen und Werkstoffe in Fertigungsprozessen und Erzeugnissen
• den Transport der Erzeugnisse.

Dabei geht es auch um die verantwortungsvolle Beschaffung von Rohstoffen wie Zinn, Wolfram, Tantal oder Gold, deren Gewinnung in einigen Ländern zur Finanzierung von kriegerischen Auseinandersetzungen und Menschenrechtsverletzungen beiträgt. BJB nutzt die Vorgehensweise „Reasonable Country of Origin Inquiries“ (RCOI), um nachzuverfolgen, aus welchen Regionen die (Vor-)Lieferanten Komponenten mit kritischen Rohstoffen beziehen, und um gegebenenfalls gezielt Maßnahmen in der Lieferkette einleiten zu können

3 Kunden und Produkte

3.1 Nachhaltige Produkte und Technologien

Den Technologiewandel von der Glühlampe hin zum elektronischen Licht (LED) hat BJB als Systemlieferant für die Leuchtenindustrie mit umfassenden Restrukturierungen unterstützt und sein Geschäftsmodell auf diese energiesparende Erzeugung von Licht bis 2020 neu ausgerichtet.

LEDs sind effizient, langlebig, wartungsarm und somit die ideale nachhaltige Beleuchtung. Der Wirkungsgrad einer Glühlampe liegt bei etwa 5 Prozent. Es wird also lediglich ein Bruchteil der zugeführten Energie in Licht umgewandelt, die restlichen 95 Prozent gehen als Abwärme in der Umgebung verloren. Der Wirkungsgrad von LED Leuchtmitteln liegt bei 30 bis 40 Prozent und damit 6- bis 8-mal höher. LED stellt aktuell das effizienteste System bei der Lichterzeugung für die Allgemeinbeleuchtung dar.

Aufgrund ihrer langen Lebensdauer sinkt die Austauschrate und der Entsorgungsanteil, gleichzeitig müssen weniger Leuchten produziert werden. Auch die Entsorgung von LED ist besonders nachhaltig: Sie sind frei von Schadstoffen und über 90 % ihrer Rohstoffe können wiederverwendet werden. BJB analysiert als Systemanbieter kontinuierlich, wie sich Bedarfslagen der Leuchtenindustrie weiter verändern und entwickelt innovative Produkte für die Ansprüche der Zukunft. Zugleich tauscht sich BJB vertrauensvoll mit seinen Kunden aus und orientiert sich in seiner Entwicklungsarbeit an ihren Erwartungen.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde das Geschäft rund um LEDs („Technology for Light“) zum größten Geschäftsfeld von BJB und ist inzwischen mehr als vier Mal so groß wie das klassische Geschäft rund um Glühlampen und Leuchtstofflampen.

In 2019 hat die EU ein Konzept („Green Deal“) vorgestellt, um die EU bis zum Jahr 2050 zum ersten treibhausgasneutralen Staatenbund zu machen, die Schadstoffemissionen deutlich zu reduzieren und die Kreislaufwirtschaft in Europa weiter zu fördern. BJB unterstützt die Circular Economy einerseits durch Aktivitäten im Zhaga-Konsortium, aber auch durch ein wachsendes Angebot von austauschbaren Systemkomponenten für LED-Leuchten. So werden immer mehr mechanische und elektromechanische Komponenten mit standardisierten Schnittstellen für LED-Lichtquellen sowie Kommunikations- und Sensoreinheiten entwickeln und im Markt etabliert.

Das Thema Recycling bildet die Basis bei der Auswahl unserer Verpackungsmaterialien. Alle von BJB verwendeten Verpackungen können ohne weitere Vorbehandlung im Wirtschafts-kreislauf recycelt werden. Neben dem Aspekt der Wiederverwertung wird vor allem Wert auf Ressourcenschonung gelegt. Aus diesem Grund bestehen unsere Kartonagen zu 80 % aus Altpapier und sind mit dem Resy-Symbol gekennzeichnet. Das Resy-Symbol garantiert die Einhaltung des Verpackungsgesetzes für Transportverpackungen. Die Kennzeichnung erfolgt teilweise durch Perforation. Dieses Verfahren ermöglicht die farbfreie Bedruckung von BJB-Kartonagen. Hierdurch werden unnötige Umweltbelastungen vermieden.

Allen Kunden werden nachhaltige Verpackungslösungen angeboten. Bei kundenspezifischen Produkten werden unsere Kunden sehr früh eingebunden, um gemeinsam nachhaltige Verpackungslösungen zu entwickeln und umzusetzen. Bei den BJB-Standardprodukten wird unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktanforderungen die geeignetste Lösung favorisiert. Diese Prozesse sind in unserem Produktentstehungsprozess PEP fest verankert.

Mit verschiedenen Kunden verfolgt BJB ein Umlaufsystem der Tray-Verpackungen für COB-Anschlusselemente. Bei diesen Kunden wird die produktspezifische Tray-Verpackung aus Kunststoff im Mehrwegsystem mehrmals wiederverwendet.

3.2 Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

BJB besteht als Familienunternehmen seit über 150 Jahren. Was mit Komponenten und Zubehör für Öl- und Petroleumlampen begann, führte über die elektrische Brücke zum Licht (Sockel und Fassungen für Glühlampen) zum heutigen Produktportfolio rund um die LED: „Technology for Light“. Die Erfolgsgeschichte von BJB bedingt permanenten Wandel und innovative Produkte. Die grundlegende Neuausrichtung auf die LED-Technologie und Anpassung des Geschäftsmodells von BJB wurde im Geschäftsjahr 2020 erfolgreich abgeschlossen.

Die Organisation von BJB, einschließlich der Produktentwicklung, wurde konsequent auf Innovationen für die neue elektronische Lichttechnologie ausgerichtet. Dieses Innovations-management überzeugte auch in dem wissenschaftlichen Auswahlverfahren TOP 100 Innovator, mit dem seit 1993 die innovativsten mittelständischen Unternehmen in Deutschland ausgezeichnet werden. BJB wurde in 2021 und 2022 in den Club of Excellence® aufgenommen und gehört damit zur Elite der Weltklasse-Innovatoren.

Der produktbezogene Umweltschutz ist ein wichtiger Teil des nachhaltigen Umwelt-managements bei BJB. Die Sicherstellung der Einhaltung von Stoffverboten/-beschränkungen weltweit, wie z. B. REACH, RoHS hat hierbei einen hohen Stellenwert.

Die EU-Richtlinie „RoHS – Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances“ regelt die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. Die Gesetzgebung hat neben der Reduktion der schädlichen Einwirkung auf Mensch und Umwelt die Verbesserung der Recyclingmöglichkeiten zum Ziel. BJB beobachtet die Entwicklung bezüglich RoHS genau und reagiert entsprechend zeitnah auf Vorgaben.

BJB bestätigt gegenüber seinen Kunden, dass die Produkte für Leuchten und Hausgeräte die zulässigen Höchstkonzentrationen in den homogenen Werkstoffen in Gewichtsprozent gemäß der EU-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS Neufassung) vom 08. Juni 2011 sowie der ab 22. Juli 2019 geltenden delegierten Richtlinie (EU) 2015/863 eingehalten werden. Auch fordern wir unsere Lieferanten auf, die genannten Richtlinien bei von unseren Lieferanten gelieferten Produkten einzuhalten und dies auch schriftlich zu erklären.

In 2007 ist die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung) in Kraft getreten und bildet seitdem für alle EU-Mitgliedsstaaten eine gültige Rechtsgrundlage. Zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt zielt diese EU-Chemikalienverordnung auf eine Klassifizierung und Identifizierung aller Chemikalien inklusive deren Wirkungen.

Aus der REACH-Verordnung entstehen für jeden Akteur in der Lieferkette bestimmte Pflichten. BJB ist kein Hersteller oder Importeur von chemischen Stoffen, sondern Verarbeiter von Zubereitungen und Erzeugnissen. Unsere Produkte sind ausschließlich nichtchemische Produkte, bestehend aus ein oder mehreren sogenannten Erzeugnissen. Aus den Erzeugnissen soll unter normalen und vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungs-bedingungen kein Stoff beabsichtigt freigesetzt werden.

Da Erzeugnisse nicht registrierungspflichtig sind, nimmt BJB in der Lieferkette üblicherweise die Rolle des nachgeschalteten Anwenders ein. Somit hat BJB gemäß REACH-Artikel 33 eine Informationspflicht entlang der Lieferkette. BJB ist sich dieser Pflicht selbstverständlich bewusst und kommt dieser in hohen Maßen nach.

Nachhaltigkeitsthemen sind integraler Bestandteil der Innovationsprozesse bei BJB. In dessen Rahmen gibt es unterschiedliche Möglichkeiten wie sich Kunden und Belegschaft mit nachhaltigen Themen beteiligen können. Gerade im kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) kommen viele Anregungen aus der Belegschaft zur Einsparung von Materialien, Recycling und Effizienz in der Logistik. Impulse aus dem Markt und von Kunden kommen durch direkte Anfragen für neue Produkte, die den Nachhaltigkeitsgedanken unterstützen wie z.B. durch die Austauschbarkeit von Komponenten in der Leuchtenindustrie oder effizientere Lichtlösungen für den Hausgerätebereich.

BJB selber ist aktives Mitglied im Netzwerk Industrie Ruhr Ost (NIRO) in dem es einen eigenen Arbeitskreis für diese Thematik gibt, mit den aktuellen Schwerpunkten auf Produktion, Beschaffung und soziale Aspekte.

Im letzten Jahr haben wir in enger Zusammenarbeit mit dem Kunststoffinstitut Lüdenscheid ein Ressourceneffizienzberatungsprojekt durchgeführt und hier insbesondere für die Fertigung Optimierungspotentiale erarbeitet, die zum Teil schon in die laufenden Prozesse überführt wurden.

Im Laufe des nächsten Jahres wird das Thema Nachhaltigkeit für künftige Produktentwicklungen fokussiert und im Innovationsprozess des Business Line Managements erarbeitet werden.

BJB ist globaler Marktführer für Backofenleuchten. Die Kunden der Hausgeräteindustrie setzen dafür bisher noch größtenteils Hochvolt-Halogenlampen ein. Als First Mover liefert BJB seit 2018 auch patentgeschützte LED-Baugruppen für Backöfen an die Hausgeräteindustrie. LED-Beleuchtungen für Backöfen senken den Energieverbrauch gegenüber herkömmlichen Backofenleuchten um 80%: Je 1 Million LED Backofenleuchten sind damit 6,6 Mio. KWh einzusparen.

Leistungsindikator G4-FS11
Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

Angabe zum Leistungsindikator: BJB ist ein Fertigungsunternehmen und besitzt nur Sachanlagevermögen und keine Finanzanlagen.

3.3 Qualitätsmanagement

BJB steht für höchste Qualität. Daraus leitet sich der strategische Grundsatz ab, herausragende Qualitätsansprüche konsequent und durchgängig über alle Produkte und Services hinweg zu gewährleisten. Mit Blick auf Fehlerfreiheit sowohl im Produkt als auch in Prozessen wurden dafür folgende Schwerpunkte gelegt:

- Kontinuierliche Verbesserung der Produkte und Services
- Stetige Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems sowie der Fertigungs- und Geschäftsprozesse
- Präventive Maßnahmen in der Produktentwicklung, wie z.B. FMEA's, FEM- und Moldflow-Analysen

Im Jahr 2022 konnte BJB die geringe Zahl seiner Reklamationen erneut um 17% senken. Durch kontinuierliches Monitoring bzw. Senkung der Ausschusskosten wird der Ressourceneinsatz in Form vom Rohstoffen und Energie für unsere Produktionsanlagen optimiert bzw. geschont.

BJB sichert und verbessert die Qualität seiner Produkte und Prozesse mit vielfältigen Instrumenten: BJB verfügen über ein zertifiziertes Qualitäts-Managementsystem gemäß weltweit anerkannter Qualitätsnorme, Standards und Regularien der ISO 9001:2015. Die Konformität der Produkte und Prozesse mit diesem Standard wird durch interne und externe Audits periodisch überprüft und bestätigt. Darüber hinaus führen viele unserer Kunden eigene Audits in allen unseren Fertigungsstandorten durch, die im Berichtsjahr ohne wesentliche Beanstandungen abgeschlossen wurden.

3.4 Kundenzufriedenheit

Die Zufriedenheit der Kunden mit den Produkten und Services von BJB ist ein entscheidender Eckpfeiler unseres Wertegerüstes und Grundlage für langfristigen und nachhaltigen Erfolg. BJB Produkte stehen für hohe Produktsicherheit und -qualität sowie -lebensdauer.

Eine konsequente Kundenorientierung ist bei BJB die Basis für Produktentwicklung, Service und Qualitätssicherung. BJB gestaltet die Kundenbeziehungen zu Großkunden mithilfe eines globalen Key Account Managements (KAM) weltweit nach einheitlichen Grundsätzen. Das KAM arbeitet eng verzahnt mit den regionalen Vertriebsorganisationen zusammen.

Key Accounts und Großkunden haben jeweils eine Ansprechperson, die sich nach dem Prinzip „one face to the customer" um ihre Anliegen kümmert.

Als weiteres Steuerungsinstrument zur Gestaltung der Kundenbeziehungen setzt BJB eine „Customer Relationship Management"-Software ein, die eine alle Geschäftsbereiche umfassende Systemarchitektur abbildet.

Zur Kundenkommunikation nutzt BJB Soziale Medien, Newsletter, internationale Fachmessen und insbesondere persönliche Gespräche mit den Kunden, in denen auch gemeinsam neue Produkte entwickelt werden. Hierbei zählen Nachhaltigkeit und Effizienzsteigerung immer zu den Bewertungskriterien.

Von seinen Kunden erhält BJB jedes Jahr zahlreiche Auszeichnungen für Kundenzufriedenheit und Produktqualität. Dies wertet BJB als Indikator für seine positive Reputa-

tion auf den Märkten weltweit und ist die Basis für eine Ausweitung der Marktanteile und das Wachstum in den letzten Jahren.

4 Umwelt

4.1 Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen ist im BJB Verhaltenskodex, der für alle Mitarbeiter:innen verbindlich ist, verankert. Der produktbezogene Umweltschutz ist ein bedeutender Teil des nachhaltigen Umweltmanagements bei BJB. Die Sicherstellung der Einhaltung von Stoffverboten/-beschränkungen weltweit, wie z.B. REACH, RoHS hat hierbei einen hohen Stellenwert.

BJB nutzt im Wesentlichen die nachfolgend aufgeführten
Ressourcen:

- Elektrische Energie (vorwiegend für die Produktion)
- Erdgas (nur für Heizung)
- Rohmaterialien werden in Form von Halbfertigprodukten eingekauft
- Papier/Pappe (Verpackung)
- Folien (Verpackung)
- Wasser
- KFZ Treibstoffe
- Flächenverbrauch (Produktion, Verwaltung, Lager und Logistik Parkplätze, Zufahrten und Grünflächen)
- Abfall - wird wie folgt getrennt:
  - Altmetall
  - Verpackungen gemischt
  - Papier/Pappe/Aktenvernichtung
  - Altholz
  - Ölhaltige Betriebsmittel
  - Verschiedene Sorten stahl Schrotte
  - Verschiedene Sorten kupferbasierte Schrotte
  - Kabel
  - Restmüll
  - Bauschrott
  - Grünschnitt
  - Kunststoff

Energieseitig stellt Strom zum Betrieb der Maschinen in der Fertigung und Beleuchtung den größten Verbraucher dar, gefolgt von Erdgas zur Heizung der Produktionshallen und Treibstoffen für die Geschäftsfahrzeuge sowie den Fahrten der Mitarbeiter:innen zur Arbeits-stätte. Der bezogene Strommix für den Hauptstandort Arnsberg bestand in den letzten Jahren zu 60% aus Windkraft und Biomasse.

Unsere eingesetzten Verpackungsmaterialien setzen sich primär aus Wellpappe- und Vollpappe- Kartonagen, Stahlumreifungsbändern, Stretchfolien, PE-Folien und Kunststofftrays zusammen. Diese halten die stofflichen Anforderungen der Richtlinie 94/62/EC ein. Wir haben uns für recyclebare Kartonagen entschieden, die zu 80 % aus Altpapier bestehen. Im Rahmen des Verpa-

ckungsmanagements hinterfragen wir fortlaufend die Qualität unserer Verpackungen hinsichtlich der Dicke, teilweise der Größe und Einsatzmöglichkeiten von Regeneraten. Ist es möglich, auf eine nachhaltigere Folienware umzusteigen, so setzen wir die Prüfung in den Gang.

„Reststoff ist Wertstoff“ sowie, „Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht“. Das sind zwei Leitgedanken unseres Abfallmanagements. „Neben der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, dem Monitoring der Stoffströme und Entsorgungskosten werden kontinuierlich Verbesserungspotenziale aufgedeckt und mögliche Stoffkreisläufe geschlossen. Die typenreine Sammlung der Reststoffe ermöglicht eine ressourcenschonende Wieder-aufbereitung beim Lieferanten.

Über die Zusammenarbeit mit einem Recyclingunternehmen hat BJB im Jahr 2022 wertvolle Beiträge für die Umwelt geleistet. In einem Nachhaltigkeitszertifikat des Recycling-unternehmens wurden folgende Beiträge von BJB benannt:

- Primärrohstoffeinsparung in Höhe von 292,97 Tonnen
- Energiegewinnung und -einsparung in Höhe von 2.427,6 MWh
- CO2-Einsparung in Höhe von 648,20 Tonnen CO2-Äquivalent
- Einsparung von Erzen in Höhe von 1.938,5 Tonnen

Die Daten wurden unter Anwendung eines Berechnungsmodells ermittelt, das vom Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg erstellt wurde.

Die konkrete Umsetzung der schonenden Nutzung von Ressourcen fängt bereits im Einkauf an – mit der Beschaffung von gefahrstoffarmen Betriebsmitteln und Hilfsstoffen, die einen Freigabeprozess durchlaufen. Anschließend werden die Mitarbeiter:innen in jeder Abteilung für den sparsamen Umgang mit Ressourcen sensibilisiert und in unserer Abfall- und Wertstofftrennsystem eingewiesen.

Umweltschutz betrifft aber auch die Arbeitsplätz: Ziele wie Abfallkennzeichnung, -vermeidung und -trennung sowie das Energiesparen sind im hohen Maße von unseren Mitarbeiter:innen abhängig. Wir wissen um diesen Zusammenhang und unterstützen die relevanten Abläufe mit internen Schulungen.

Langfristig soll der Einsatz von Recyclingmaterialien überall dort ausgebaut werden, wo dies ohne Qualitätseinbußen möglich ist und es die Produktbeschaffenheit zulässt.

Unsere Produkte stellen wir aus verschiedenen Vormaterialien (in erster Linie Kunststoff und Metalle) her. Darüber hinaus beziehen wir Komponenten wie LEDs, andere Leuchtmittel, Kabel etc.

BJB produziert und liefert in erster Linie Produkte in die weiterverarbeitende Industrie. Es gibt aber auch einzelne Produkte, die an Endverbraucher geliefert werden und somit unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz fallen.

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) setzt seit 2005 die europäische WEEE-Richtlinie in deutsches Recht um und regelt das Inverkehrbringen, die Rücknahme sowie die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten. Es bezweckt vorrangig die Vermeidung von Abfällen von Elektro- und Elektronikgeräten, die Wiederverwendung sowie die Verwertung. Darüber hinaus soll die Verwendung von Schadstoffen in den Geräten verringert werden. Damit leistet das Gesetz einen wesentlichen Beitrag zur Schonung natürlicher Ressourcen und Reduktion der Schadstoffemissionen.

Bereits seit 2018 ist BJB Mitglied des kollektiven Rücknahmesystems Lightcycle. Damit ist sichergestellt, dass Altlampen zurückgenommen und einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt werden. Die Umwelt wird vor Schadstoffen geschützt und ein

Großteil der recycelten Materialien werden als Sekundärrohstoffe genutzt und die natürlichen Ressourcen nachhaltig geschont.

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien
a. Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:
i. eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien
ii. eingesetzten erneuerbaren Materialien

Angaben zum Leistungsindikator: Die Unterteilung des Gesamtgewichts in nicht erneuerbare und erneuerbare Materialien ist nicht möglich, da dies derzeitig nicht zuverlässig erhoben werden kann. Die Produkte von BJB enthalten im Durchschnitt industrietypische Anteile von Sekundärrohstoffen, die nicht genau quantifiziert werden können.

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch
a. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten
b. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten
c. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:
i. Stromverbrauch
ii. Heizenergieverbrauch
iii. Kühlenergieverbrauch
iv. Dampfverbrauch
d. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):
i. verkauften Strom
ii. verkaufte Heizungsenergie
iii. verkaufte Kühlenergie
iv. verkauften Dampf

e. Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen
f. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm
g. Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren

Angaben zum Leistungsindikator: Zum besseren Verständnis gibt die BJB die Informationen zum Kraftstoffverbrauch in Litern und zum Energieverbrauch in Megawattstunden (MWh) und nicht in Joule (J) an.

	2022
Gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen	33.071 Liter
Gesamter Energieverbrauch innerhalb BJB	9.748 MWh
davon aus erneuerbaren Energien:	
Stromverbrauch	3.120 MWh
Heizenergieverbrauch	---
Kühlenergieverbrauch	---
Dampfverbrauch	---

Energieverkauf ist nicht Teil des Geschäftsmodells von BJB.

Die Brennwerte der fossilen Energieträger werden von den Rechnungen der Energieversorger übernommen.

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs
a. Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen

b. Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle
c. Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl
d. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm

Angaben zum Leistungsindikator: Das CSR-Management von BJB befindet sich noch im Aufbau und die Daten wurden erstmalig erhoben. Daher sind keine Angaben zur Verringerung des Energieverbrauchs möglich.

Energieeinsparungen und Energieeffizienz sind wesentliche Kriterien für Investitionsentscheidungen bei BJB.

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme
a. Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):
i. Oberflächenwasser
ii. Grundwasser
iii. Meerwasser
iv. produziertes Wasser
v. Wasser von Dritten
b. Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):
i. Oberflächenwasser
ii. Grundwasser
iii. Meerwasser
iv. produziertes Wasser
v. Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des Gesamtvolumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmequellen
c. Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in Megalitern nach den folgenden Kategorien:
i. Süßwasser (≤1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (Total Dissolved Solids (TDS))
ii. anderes Wasser (>1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS))
d. Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und Annahmen

Angaben zum Leistungsindikator:

	2022
Wasserentnahme (in Megalitern)	373
davon Oberflächenwasser	372
davon Grundwasser	0
davon Meerwasser	0
davon produziertes Wasser	0
davon Wasser von Dritten	1

Gebiete mit Wasserstress sind in Veröffentlichungen des World Ressource Institute bezeichnet. Der Wassernutzungsindex für Deutschland wird vom Umweltbundesamt erhoben; er liegt weit unter der kritischen Grenze von 20%. Die Produktionsstätten von BJB liegen nicht in Bereichen mit Wasserstress, so dass keine Entnahme aus solchen Gebieten seitens BJB erfolgt.

Die Entnahmen werden über Zähler erfasst.
Entnommen wird ausschließlich Süßwasser.

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall
a. Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls.
b. Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind.

Angaben zum Leistungsindikator:

	2022
Abfallaufkommen	604 t
davon Kunststoffe	39 t
Materialeffizienz Kunststoff	87 %
Regranulatquote Kunststoff	13 %
davon Metalle	439 t
Materialeffizienz Metalle	81 %
Rücklieferung Metalle an Lieferanten	82 %
Wiederverwertungsrate	98 %

4.2 Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

BJB setzt seit Jahren erneuerbare Energien zur Reduzierung ökologischer Belastungen ein.

Seit 1999 wird Wasser des am Firmengelände des Hauptsitzes verlaufenden Flusses Möhne zur Kühlung der Spritzgussmaschinen und Kompressoren sowie des IT Datacenters eingesetzt. Somit spart BJB den Großteil der elektrischen Energie, die zur Kühlung der

Prozesse in diesen Bereichen andernfalls nötig wäre. Aufwendige Anlagentechnik, wie z.B. Kühltürme, Vorlagebecken etc. entfallen dadurch.

Seit 2013 wird am Hauptstandort in Arnsberg ein Blockheizkraftwerk mit einer Leistung von 300 KW thermisch und 200 KW elektrischer Leistung zur Erzeugung von Strom betrieben.

Da sich das CSR-Management bei BJB erst im Aufbau befindet, sind derzeit keine quantifizierten Zielsetzungen sowie geplante Zeitpunkte einer Zielerreichung betreffend Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen definiert. Dieser Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022 beschreibt den Start für den Aufbau unseres Umweltmanagements. Eine CSR-Strategie mit Zielsetzungen und Maßnahmen wird bis Ende 2025 erarbeitet. Auf Grund der noch

nicht vorhandenen Zieldefinitionen liegen hierzu entsprechend auch keine Zielerreichungen vor.

Nachfolgend aufgeführte Umweltrisiken können wir durch unsere Geschäftstätigkeit erkennen:

- Rohstoffverbrauch für unsere Produkte
- Energieverbrauch zur Fertigung unserer Produkte
- THG-Emissionen beim Transport unserer Produkte zwischen den Fertigungsstätten in Deutschland, Osteuropa und China
- Gefahrstoffe und deren Verwendung
- Energieverbrauch der Produkte bei deren Verwendung innerhalb ihres Lebenszyklus
- THG-Emissionen durch Geschäftsreisen und Anfahrt der Mitarbeiter:innen

Folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz sind aktuell in der Umsetzung:

- Am Hauptstandort in Arnsberg wurde im Oktober 2022 die Errichtung eines Photovoltaik-Kraftwerks auf den Dachflächen der Fertigung zur verstärkten Nutzung Erneuerbarer Energien beauftragt.

- Prozessoptimierung und Automatisierung zur Reduzierung unseres CO2-Footprints:

Bereits im Geschäftsjahr 2021 wurden wesentliche Projekte gestartet in Bezug auf Prozessoptimierungen automatisierter Fertigungsprozesse sowie zur Automatisierung von Montagetätigkeiten in bisher manueller Form. Ziele dieser Projekte sind Verbesserungen der Energie- und Ressourceneffizienz sowie Qualität verbunden mit Verlagerungen von Fertigungen näher an die Regionen der Lieferanten und Kunden. Damit werden wir eine deutliche Reduzierung von Lieferverkehren an die BJB Standorte in Deutschland und China erreichen, was den CO2-Footprint von BJB zugleich deutlich reduzieren wird.

- Verringerung des Rohstoffeinsatzes

Insbesondere bei Serienprodukten wird darauf geachtet, dass möglichst wenig Abfall in der Einzelteilherstellung entsteht. Neben der generellen Reduzierung von Ausschuss wird darauf geachtet, dass z.B. beim Herstellen von Kunststoffteilen möglichst wenig Abfälle in Form von z.B. Angüssen entstehen. Dies ist in der Regel der Fall durch Verwendung von Nadelverschlusssystemen. Lassen sich Angüsse nicht vermeiden, ist BJB stets bestrebt, diese zu recyceln und sie dann ohne funktionale Einbußen am Produkt und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften als Rezyklat im internen Prozess wieder zuzuführen. Ist das nicht möglich, werden die Materialien nicht ohne weiteres entsorgt, sondern nach Möglichkeit externen Recyclingprozessen zugeführt.

BJB hat in 2020 einen umfassenden Risikomanagementprozess neu eingeführt. Für die Hauptrisiken wurden systematische Kontrollen, Prozesse und Verfahren eingeführt, die jedes dieser Risiken reduzieren, um die Eintrittswahrscheinlichkeit und / oder die Auswirkungen eines etwaigen Eintritts zu minimieren. Die Nachhaltigkeitsstrategie von BJB befindet sich noch im Aufbau und soll bis 2025 fertiggestellt werden. Auf Basis der für 2022 erstmalig erhobenen CSR-Daten plant BJB in 2023 die Nachhaltigkeitsrisiken zu analysieren und in die Geschäfts- und Risikostrategie zu integrieren.

Im vergangenen Geschäftsjahr beteiligte sich BJB in Deutschland an JobRad Leasings von E-Bikes für Mitarbeiter:innen und leistete damit Beiträge zur Gesundheits- und Bewegungs-förderung, aber auch Energieeinsparung gegenüber Nutzung eines herkömmlichen Kfz.

In Geschäftsjahr 2022 wurde mit der Errichtung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge von Mitarbeiter:innen und Kunden bzw. Lieferanten am Hauptstandort Arnsberg begonnen, um damit die Elektromobilität zu unterstützen.

4.3 Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Als mittelständisches Unternehmen verfügte BJB bisher nicht über Daten, die eine Quantifizierung von CO^2- und Treibhausgas-Emissionen des Unternehmens ermöglichten. Im Hinblick auf eine Ermittlung unserer Nachhaltigkeitspotentiale sind wir daran interessiert, eine CO^2-Bilanz für unsere Standorte bzw. langfristig auch für unsere Produkte zu erstellen. Wir arbeiten an Fortschritten in diesem Bereich, müssen aber um Verständnis bitten, dass diese Aufgabe nicht kurzfristig zu lösen ist.

Bereits im Geschäftsjahr 2021 wurden wesentliche Projekte gestartet in Bezug auf Prozessoptimierungen in automatisierten Fertigungsprozessen sowie zur Automatisie-

rung von Montagetätigkeiten in bisher manueller Form. Ziele dieser Projekte sind Verbesserungen der Effizienz und Qualität sowie Verlagerung von Fertigungen näher an die Regionen der Lieferanten und Kunden. Damit wird BJB eine deutliche Reduzierung von Lieferverkehren an die BJB Standorte in Deutschland, Osteuropa und China erreichen, was den BJB Footprint zugleich deutlich reduzieren wird.

Das Berichtsjahr 2022 stellt für BJB den Beginn für die Berichterstattung zur Nachhaltigkeit und dadurch auch zur Berichterstattung über die CO2-Emissionen. In 2022 wurde erstmal der BJB CO2-Footprint (Scope 1 und Scope 2) für das Jahr 2021 ermittelt, der eine Ausgangsbasis für weitere Ermittlungen darstellt. Die Berechnungen der CO2-Emissionen wurden unter Verwendung des ecocockpit der Energieeffizienzagentur NRW erstellt. Das ecocockpit ist eng an das GHG-Protocol angelehnt. Die Ermittlung von Werten für Scope 3 und damit für einen Corporate Carbon Footprint (CCF) ist unser Ziel in den nächsten Jahren.

Aufgrund bisher fehlender Basisdaten konnten noch keine Ziele in Bezug auf die Reduzierung klimarelevanter Emissionen und die Nutzung erneuerbarer Energien definiert werden. Jedoch wurde in den zurückliegenden Jahren auch ohne eine Zielfestlegung bereits Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz ergriffen. Z.B. wurden sämtliche vielgenutzte Räume mit einer LED-Beleuchtung ausgestattet, die sich elektronisch gesteuert den jeweiligen Licht-verhältnissen automatisch anpasst. Auch wurden in den letzten Jahren die Beleuchtungen in vielen Produktionshallen umfassend saniert und die Lichtbänder mit Leuchtstofflampen gegen LED-Lösungen ausgetauscht. Die Investitionen rechnen sich nach wenigen Jahren. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist hier die Verbesserung der Arbeitsbedingungen durch wesentlich bessere Ausleuchtung der Arbeitsplätze.

Zukünftig werden wir neben den im vorherigen Abschnitt dargestellten Maßnahmen weitere Maßnahmen zur Effizienzsteigerung sowie zur Emissionsreduktion einleiten. Welche Maßnahmen hier zum Tragen kommen, wird noch in verschiedenen Analysen ermittelt werden, die wir in den kommenden Jahren schrittweise durchführen. Eine quantifizierte Zielsetzung einschließlich Zeitpunkt wird BJB im Rahmen der Erarbeitung der Nachhaltigkeits-strategie bis 2025 definieren.

BJB hat in 2022 insgesamt 3.034 Tonnen CO2-Äquivalent (Scope 1 und Scope 2) emittiert. Größter Emittent war davon mit 70% bezogener Strom gefolgt von Erdgas für Heizenergie mit 25%.

Die Senkung der THG-Emissionen von BJB in 2022 um 343 Tonnen CO2-Äquivalent (entsprechend 10,2%) gegenüber dem Vorjahr resultiert zum größten Teil aus direkten Folgen von Initiativen zur Emissionssenkung. So wurden neben energieeffizienterer Produktion auch 252 Tonnen CO2-Äquivalent durch Reduzierungsmaßnahmen zur Einsparung von Heizenergie gesenkt.

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO2-Äquivalent

b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO2, CH4, N2O, FKW, PFKW, SF6, NF3 oder alle

c. Biogene CO2-Emissionen in Tonnen CO2-Äquivalent

d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

i. der Begründung für diese Wahl

ii. der Emissionen im Basisjahr

iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben

e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle
f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle
g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

	2022
a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1)	897 Tonnen CO2-Äquivalent
b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO2, C2CH4, N2O, FKW, PFKW, SF6, NF3 oder alle	CO2, C2CH4
c. Biogene CO2-Emissionen in Tonnen CO2-Äquivalent	N/A
d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:	2021
i. der Begründung für diese Wahl	Erstmalige Datenerhebung
ii. der Emissionen im Basisjahr	1.142 Tonnen CO2-Äquivalent
iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben	N/A
e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle	EEW 2022, Datenbank Gemis 5,0
f. Konsolidierungsansatz für Emissionen	Operative Kontrolle
g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm	EcoCockpit EFA NRW, (Bilanzierung der CO2-Emissionen auf Basis anerkannter Datenbanken GEMIS und ProBas)

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)
a. Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO2-Äquivalent
b. Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasierten indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO2-Äquivalent
c. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO2, CH4, N2O, FKW, PFKW, SF6, NF3 oder alle
d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
i. der Begründung für diese Wahl
ii. der Emissionen im Basisjahr
iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben
e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle

f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme

Angaben zum Leistungsindikator:

	2022
a. Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2)	2.137 Tonnen CO2-Äquivalent
b. Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasierten indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO2-Äquivalent	N/A
c. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO2, CH4, N2O, FKW, PFKW, SF6, NF3 oder alle	CO2, C2CH4
d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:	2021
i. der Begründung für diese Wahl	Erstmalige Datenerhebung
ii. der Emissionen im Basisjahr	2.236 Tonnen CO2-Äquivalent
iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben	N/A
e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle	EEW 2022, Datenbank Gemis 5,0
f. Konsolidierungsansatz für Emissionen	Operative Kontrolle
g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme	EcoCockpit EFA NRW, (Bilanzierung der CO2-Emissionen auf Basis anerkannter Datenbanken GEMIS und ProBas)

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)
a. Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO2-Äquivalenten
b. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO2, CH4, N2O, FKW, PFKW, SF6, NF3 oder alle
c. Biogene CO2 -Emissionen in Tonnen CO2-Äquivalent

d. Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden
e. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
i. der Begründung für diese Wahl
ii. der Emissionen im Basisjahr
iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur

Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben
f. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle
g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme

Angaben zum Leistungsindikator: THG-Emissionen wurden bisher nur für Scope 1 und Scope 2 ermittelt. Die Ermittlung von THG-Emissionen in vor- und nachgelagerten Aktivitäten (Scope 3) für das vielfältige Produktsortiment von BJB erfordert umfangreiche Erhebungen und Aufbereitungen von relevanten Emissionsdaten je Emissionsquelle. Aufgrund begrenzter Kapazitäten wird BJB als mittelständisches Unternehmen das Volumen der THG-Emissionen nach Scope 3 erstmalig in 2024 ermitteln können.

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen
a. Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO2 Äquivalenten
b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO2, CH4, N2O, FKW, PFKW, SF6, NF3 oder alle
c. Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl
d. Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen
e. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramm

	2022
Senkung der THG-Emissionen	343 Tonnen CO2-Äquivalent
In die Berechnung einbezogene Gase:	CO2, C2H4
Basisjahr	2021
Senkung Scope 1	244 Tonnen CO2-Äquivalent
Senkung Scope 2	99 Tonnen CO2-Äquivalent
Verwendetes Rechenprogramm	EcoCockpit EFA NRW, (Bilanzierung der CO2-Emissionen auf Basis anerkannter Daten-banken GEMIS und ProBas)

5 Mitarbeiter:innen

5.1 Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

BJB hat nationale und international anerkannte Standards von Arbeitnehmerrechten einzuhalten. Wir orientieren uns dabei an den Standards des internationalen Zentralverbands der Elektrobranche EICC. In diese Standards und damit auch im BJB Verhaltenskodex integriert sind die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO. Vier Grundprinzipien bestimmen das Selbstverständnis und Handeln der ILO:

- Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen
- Beseitigung der Zwangsarbeit
- Abschaffung der Kinderarbeit
- Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf

Außerdem ist BJB seit Oktober 2022 Mitglied des UN Global Compacts und fördern die 10 Prinzipien:

1. Schutz und Achtung der internationalen Menschenrechte

2. Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen

3. Wahrung der Vereinigungsfreiheit und Anerkennung des Rechts auf Kollektiv-verhandlungen

4. Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit

5. Abschaffung von Kinderarbeit

6. Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit

7. Vorsorgeprinzip beim Umgang mit Umweltproblemen

8. Förderung des Umweltbewusstseins durch gezielte Initiativen

9. Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien

10. Förderung der Korruptionsprävention, einschließlich Erpressung und Bestechung

Darüber hinaus gibt es sogenannte „quantitative Sozialstandards“, die zum Beispiel Arbeitszeiten regeln. Durch unsere Tarifbindung in Deutschland haben wir diesbezüglich ein hohes Niveau. Auch bei den Tochtergesellschaften im Ausland werden die gesetzlichen Vorschriften eingehalten.

Das Managementkonzept von BJB betreffend Arbeitnehmerrechte, Chancengleichheit und Qualifizierung ist im für alle Mitarbeiter verbindlichen BJB Verhaltenskodex beschrieben. Ziel ist es, Verstöße gegen die Themenbereiche vollständig zu vermeiden. Verstöße dagegen sind verpflichtend an die Geschäftsführung zu melden. In 2022 wurden keine Verstöße festgestellt.

Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter:innen hat für BJB oberste Priorität. Daher werden nationale und internationale Vorschriften zum Arbeitsschutz und zur Arbeitssicherheit eingehalten und alle Maßnahmen ergriffen, um ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten und durch die Optimierung der Arbeitsprozesse Risiken für die Mitarbeiter:innen zu vermeiden. In 2022 hat BJB den Fertigungsstandort in China betreffend Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nach

ISO 45001 zertifizieren lassen. Der Fertigungsstandort von BJB in Deutschland hat 2022 mit entsprechenden Vorbereitungen begonnen, die Zertifizierung nach ISO 45001 soll 2023 erfolgen.

Alle Mitarbeiter:innen können Vorschläge zur Verbesserung von Produkten, Arbeits- und Produktionsbedingungen o.ä. über die BJB Ideenwelt, betrieblich installierte Vorschlagswesen sowie über Vorgesetzte und den Betriebsrat einbringen. Eine explizite Förderung speziell für Vorschläge bzgl. des Nachhaltigkeitsmanagements ist augenblicklich nicht implementiert. Allerdings berichten wir über die firmeninternen Kanäle (Regelmäßige Mitarbeiter:innen-Information „BJB Highlights“ und in Meetings mit Führungskräften, die dann den einzelnen Mitarbeiter:innen weiter berichten) über durchgeführte Maßnahmen, Erfolge bzgl. Nachhaltigkeitsbemühungen sowie Ergebnissen von Ressourcen und Energieeffizienz-maßnahmen. BJB ist in Deutschland und mit Tochtergesellschaften auch im Ausland tätig.

Wir halten uns an geltendes Recht und pflegen einen direkten und engen Austausch mit unseren Mitarbeiter:innen. Auch mit unseren Geschäftspartnern pflegen wir bzgl. der Verwendung unserer Produkte einen sehr engen Kontakt. Aus den vorgenannten Verhaltensweisen heraus sind uns keine negativen Auswirkungen und Risiken bekannt, die sich aus unserer Geschäftstätigkeit, aus unseren Geschäftsbeziehungen sowie aus unseren Produkten und Dienstleistungen für die Arbeitnehmerrechte ergeben.

Mit unserem Betriebsrat, der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie unserer Schwerbehindertenvertretung arbeiten wir in enger Abstimmung.

5.2 Chancengleichheit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Bei BJB zählen Persönlichkeit und Qualifikation der Mitarbeiter:innen – nicht das Geschlecht, Alter, etc. Diskriminierungen lehnen wir strengstens ab. Am Jahresende 2022 waren Mitarbeiter aus 11 Nationen bei BJB beschäftigt.

BJB pflegt eine Unternehmenskultur, die sich durch einen offenen und freundlichen Umgang miteinander auszeichnet. Daher ist die Fairness gegenüber Mitarbeiter:innen und anderen Personengruppen ein wichtiger Grundsatz im BJB Verhaltenskodex, der für alle Mitarbeiter:innen gilt. Dort ist auch das Thema Entlohnung geregelt. Demnach verpflichtet sich BJB zur fairen Entlohnung der Mitarbeiter:innen gemäß der geltenden Gesetze und Bestimmungen.

BJB steht mit seinen Produkten wir für hohe Qualität und Sicherheit. Auch für unsere Mitarbeiter:innen möchten wir den Arbeitsplatz so sicher wie möglich machen. Unsere Führungskräfte achten an den Standorten darauf, dass gesetzliche Regelungen des Arbeits-schutzes eingehalten werden.

Um unsere Mitarbeiter:innen für Sicherheitsthemen zu sensibilisieren, setzen wir auf die Gefährdungsbeurteilung und daraus abgeleiteten Schulungen. Zusätzlich haben wir für Arbeitsschutz- und Gesundheitsschutz ein Managementsystem eingeführt, das für den BJB Fertigungsstandort in China nach ISO 45001 in 2022 zertifiziert wurde.

Die Zertifizierung des BJB Fertigungsstandorts in Deutschland ist in Vorbereitung und soll in 2023 erfolgen.

Die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA-Politik) stellt für BJB nicht nur eine allgemeine Orientierung, sondern einen bedeutenden Bestandteil der Unternehmenspolitik dar, um die Kultur von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu stärken und Antrieb für die laufende Verbesserung des Integrierten Managementsystems ist. BJB verpflichtet sich zu einer Unternehmensentwicklung auf der Basis sicherer und gesunder Arbeitsbedingungen. Mit der für 2023 geplanten Zertifizierung des SGA-Managementsystems von BJB nach ISO 45001 erwarten wir eine Bestätigung der fachgerechten Umsetzung der Anforderungen des Managementsystems im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Als Unternehmen möchten wir für unsere Beschäftigten sowie auch andere Unternehmen, die im Rahmen von Dienstleistungen mit BJB zusammenarbeiten, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen schaffen und Unfälle sowie Verletzungen verhindern. Die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit hat Vorrang vor anderen Unternehmenszielen, ist integrierter Bestandteil aller Betriebsabläufe bzw. -prozesse und wird von Anfang an – bereits in der Planungsphase – in die technischen, ökonomischen und sozialen Überlegungen mit einbezogen.

BJB strebt danach, die Sicherheit, Gesundheit und Zufriedenheit der Beschäftigten und Personen, die sich im Unternehmen aufhalten, zu verbessern bzw. zu sichern. Zur Verhütung von Unfällen, Berufserkrankungen, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren, zur Vermeidung und Minimierung von SGA-Risiken und Gefährdungen sowie für die sichere und gesundheitsgerechte Gestaltung der Arbeit werden die geeigneten Ressourcen und erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt.

BJB verpflichtet sich zur Einhaltung der relevanten rechtlichen Verpflichtungen (Gesetze, Verordnungen, Vorschriften etc.), orientiert sich an den Richtlinien und Regeln sowie der Einhaltung des Standes der Technik und arbeitsmedizinscher Erkenntnisse.

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (kurz SGA) ist ein wesentlicher Bestandteil der Führungsebene von BJB. Führungskräfte haben bei uns eine Vorbildfunktion und nehmen ihre übertragenen Pflichten verantwortungsbewusst wahr.

Die jeweils aktuelle Fassung der SGA-Politik wird dokumentiert, regelmäßig überprüft und bildet den Rahmen für die Festlegung und Bewertung von SGA-Zielsetzungen sowie für die weitere Unternehmensentwicklung. Zudem werden die Wirksamkeit des SGA-Management-systems und das Erreichen der Ziele von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit regelmäßig durch die Geschäftsführung bewertet.

BJB unterstützt eine angemessene interne und externe Kommunikation, um sicherzustellen, dass alle Personen, die in unserem Einflussbereich arbeiten, sich ihrer jeweiligen SGA-Verpflichtungen und darüber hinaus bewusst werden. Großer Wert wird auf die sofortige Meldung von Vorfällen, Gefahren, Risiken und Chancen an den jeweiligen Vorgesetzten, wodurch Korrektur- oder Vorbeugemaßnahmen definiert werden können. Hier ist jeder Beschäftigte bei BJB verpflichtet mitzuwirken und die stetige Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu unterstützen.

An unserem Hauptstandort in Arnsberg stehen wir in engem Austausch mit unserem Arbeitsmediziner. Gemeinsam mit diesem diskutieren und verbessern wir gesundheitsrelevante Themen aus dem Bereich des Arbeitsschutzes und bieten unseren Mitarbeiter:innen dadurch einen echten Mehrwert. Auch an unseren internationalen Standorten spielt das Thema Gesundheit eine entschei-

dende Rolle und wir unterstützen unsere Mitarbeiter:innen hierbei bestmöglich. Gemeinsam mit der in unserem Gebäude am Hauptsitz ansässigen Krankenkasse konnten wir in der Vergangenheit verschiedene Maßnahmen aus dem Gesundheitsschutz vorantreiben. Konkrete Themen waren beispielsweise Suchtprävention oder Stressmanagement für Auszubildende oder besondere Maßnahmen für Mitarbeiter:innen im Mehrschichtbetrieb. Zudem haben wir mit Unterstützung der Krankenkasse und Ärzten bereits mehrfach „BJB Gesundheitstage“ durchführen können, in dessen Rahmen wir Mitarbeiter:innen zu verschiedenen Schwerpunkten wie beispielsweise Herz-Kreislauf-Gesundheit, Rückentrainings und Schlafhygiene informieren konnten. Unseren Mitarbeiter:innen bieten wir zudem das Fahrradleasing als Instrument der Gesundheits-förderung an.

Während der COVID-19-Pandemie hat BJB umfassende Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter:innen umgesetzt: Am Hauptstandort in Arnsberg wurden allen Mitarbeiter:innen FFP2-Masken zur Verfügung gestellt, zwei Mal in der Woche kostenlose Schnelltests angeboten sowie COVID-19 Impfungen einschließlich Booster-Impfung durch den Werksarzt verabreicht. Ebenso wurde Homeoffice umfangreich genutzt und Meetings lange Zeit ausschließlich über Videokonferenzen organisiert. Auch an den anderen Standorten von BJB im Ausland wurden umfassende Präventivmaßnahmen gegen die COVID-19-Pandemie umgesetzt und so überall ein bestmöglicher Gesundheitsschutz erreicht.

In unserer Produktion am Hauptstandort in Deutschland ist der Einsatz von Schichtarbeit unerlässlich. Die Schichtmodelle bei BJB werden stets in enger Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat erarbeitet und entsprechen der vorwärts rotierenden Schichtplanung, die negative Auswirkungen auf die Gesundheit weitestgehend minimiert. Zudem besteht ein hoher Grad an Arbeitszeitflexibilität, die wir auch unseren Mitarbeiter:innen im Mehrschichtbetrieb ermöglichen.

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter:innen zeigt sich durch eine niedrige Fluktuation (2022: 6,2%) und langjährige Betriebszugehörigkeiten (2022: 18,4 Jahre durchschnittliche Betriebszugehörigkeit). Aus diesem Anlass feiern wir jährlich gemeinsam mit unseren 25-, 40- und 50-jährigen Jubilaren und allen Mitarbeiter:innen unsere Jubilarfeier zur Wertschätzung der geleisteten Arbeit.

5.3 Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Erfolg von Unternehmen basiert auf dem Wissen der Mitarbeiter und guter Zusammenarbeit. Nur wenn wir unseren Mitarbeiter:innen entsprechende Fortbildungs- und Weiterbildungs-angebote gewähren, wird sichergestellt, dass sich BJB kontinuierlich weiter entwickeln kann und als Organisation „lernt“. Um das organisationale Lernen zu unterstützen, arbeiten wir mit verschiedenen Instrumenten der Personalentwicklung.

Um Risiken aus dem demografischen Wandel in der Gesellschaft, wie dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, betreiben wir bereits seit Jahrzehnten an unserem Hauptstandort eine eigene Ausbildungswerkstatt. Hier bilden wir Auszubildende in verschiedenen Berufsbildern wie dem Werkzeugmechaniker, dem Verfahrensmechaniker, dem Elektroniker oder dem Mechatroniker aus. Im kaufmännischen Bereich erfolgt die Ausbildung in den Berufsbildern der Industriekaufleute und dem Fachinformatiker.

Darüber hinaus bietet BJB duale Studiengänge an und ermöglicht zudem Praktika für Schüler und Studenten in unterschiedlichen Unternehmensbereichen. Während der Ausbildung genießen unsere Auszubildenden die Unterstützung von kompetenten und erfahrenen Ausbildern. Viele unserer heutigen Mitarbeiter:innen haben bereits ihre Ausbildung oder ihr duales Studium bei BJB absolviert oder sind bereits in zweiter oder dritter Generation bei BJB tätig.

Das Gesundheitsmanagement bei BJB wurde in 2022 aktualisiert, dieses soll in 2023 nach DIN ISO 45001 zertifiziert werden. Die Förderung der Beschäftigungsfähigkeit aller Mitarbeitenden, insbesondere bezogen auf (Weiter-)Bildung ist wesentlicher Teil des nach DIN ISO 9001 zertifizierten Managementsystems von BJB. Die Konformität des Systems wurde in regelmäßigen Überwachungsaudits bestätigt.

Betreffend Digitalisierung und Umgang mit Herausforderungen des demografischen Wandels hat BJB als mittelständisches Unternehmen mit begrenzten Kapazitäten in der Personalabteilung konkrete Zielsetzungen und den geplanten Zeitpunkt der Zielerreichung bisher nicht formuliert, dies soll in 2023 erarbeitet werden.

Am Jahresende 2022 waren bei BJB 25 Mitarbeiter als Auszubildende oder im Studium tätig. Nach der Ausbildung endet das Lernen nicht. Durch unser Instrument der Potenzialanalyse und daran anschließenden Mitarbeiter:innen-Gesprächen wird für alle Mitarbeiter:innen ein individueller Entwicklungs- und Qualifizierungsplan erstellt. Wir unterscheiden dabei fachliche Themen und Angaben zum Leistungsindikator:

gesetzlich vorgeschriebene Schulungen, den

Aufbau von Fachwissen und die Optimierung der Softskills zur Förderung unserer Leistungsträger.

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen

a. Für alle Angestellten:

i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen

ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen)

iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen

iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen

v. Anzahl der gearbeiteten Stunden

b. Für alle Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen

ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen)

iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen

iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen

v. Anzahl der gearbeiteten Stunden

	2022
Für alle Angestellten:	
Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	0
Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen)	0

Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen	8
Die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen	Aufgrund der geringen arbeitsbedingten Verletzungen sind keine bestimmten Verletzungsarten definierbar.
Anzahl der gearbeiteten Stunden	686.351

Für alle Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden: Diese Daten können aktuell nur von Leiharbeitern erfasst werden. Wie bei Fremdfirmenbeschäftigten bekommt BJB im Nachgang auch keine Daten zum Verletzungsumfang etc. Dabei handelt es sich auch um besonders geschützte personenbezogene Daten, die BJB nicht zu Verfügung gestellt werden.

Weitere Kennzahlen für BJB Deutschland:
Die Anzahl der meldepflichtigen arbeitsbedingten Verletzungen im Verhältnis zur Gesamtzahl der von den Arbeitnehmer*innen im Berichtszeitraum geleisteten Arbeitsstunden betrug 2022: 0,000019.

Die Gesamtzahl der Ausfalltage aufgrund Arbeitsunfällen in Form von Anzahl von Stunden im Verhältnis zur Gesamtzahl der von den Arbeitnehmer*innen im Berichtszeitraum geleisteten Arbeitsstunden betrug 2022: 0,006

Die Unfallhäufigkeit LTIR (Loss Time Injury Rate) betrug 2022: 3,8 - ein Wert, der weit unter dem Branchenwert für meldepflichtige Arbeitsunfälle der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung liegt.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen
a. Für alle Angestellten:
i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen
ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen
iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen

b. Für alle Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:
i. Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen
ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen
iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen

Angaben zum Leistungsindikator:

	2022
Für alle Angestellten:	
Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen	0
Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen	0
die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen	-

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiter:innenbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiter:innenbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeiter:innen
b. Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter:innen-Ausschüsse für Arbeitssicherheit

und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter:innen in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Angaben zum Leistungsindikator:

	2022
Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiter :innenbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeiter:innen	BJB Deutschland: Ein Managementsystem nach DIN ISO 45001 befindet sich im Aufbau. Die Zertifizierung ist für 2023 geplant. Bei Fragen und Festlegung/ Umsetzungen von Maßnahmen im Arbeits- und Gesundheitsschutzes wird der Betriebsrat mit konsultiert. Der Betriebsrat vertritt die Interessen der Beschäftigten. Die Relevanten Informationen werden via Aushang, BJB Wiki, oder per schriftlicher Anweisung der verantwortlichen Führungskräfte an die Beschäftigten kommuniziert. BJB China: Das Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wurde Ende 2022 nach DIN ISO 45001 zertifiziert. Es gewährleistet sowohl Verfahren für die Beteiligung und Konsultation der Mitarbeiter als auch Verfahren für die Kommunikation von Sicherheitsinformationen und dass alle Mitarbeiter am Arbeitsschutzmanagement teilnehmen, konsultiert und darüber informiert werden können, BJB China hat ein System der Arbeitnehmer-vertretung eingerichtet, in dem die Mitarbeiter die Arbeitnehmervertreter frei wählen können, die befugt sind - sich am Arbeitsschutzmanagement des Unternehmens zu beteiligen und zu konsultieren; - an der Untersuchung von Vorfällen und der Behebung von Nichtkonformitäten teilnehmen; - gemeinsam Abhilfemaßnahmen festlegen; - eine Vereinbarung über die Kommunikation in der Öffentlichkeit treffen und abzeichnen. BJB USA: Alle Mitarbeiter erhalten eine jährliche Sicherheitsschulung. Ausgewählte Mitarbeiter absolvieren außerdem jährlich einen CPR/Erste-Hilfe-Kurs. BJB Spanien hat ein externes Unternehmen, das in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit berät. In regelmäßigen Abständen werden auch medizinische Untersuchungen für die Mitarbeiter durchgeführt.

Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter:innen-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter:innen in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind	BJB Deutschland: Eingerichtet ist ein Arbeitsschutzausschuss. Er besteht aus folgenden Mitgliedern: Beauftragter des Unternehmens, zwei Mitglieder des Betriebsrates, Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragter. Der Ausschuss tritt alle 3 Monate zusammen. Das Gremium ist beratend tätig (ASiG §11). Die Beschäftigten werden im Gremium durch den Betriebsrat vertreten; Entscheidungen treffen das Unternehmen und die verantwortlichen Führungskräfte. BJB China hat einen Gesundheits- und Sicherheits-ausschuss mit folgenden Hauptaufgaben eingerichtet: • Organisation aller Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen im Unternehmen； • Umsetzung von Richtlinien und Vorschriften zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz; • Formulierung und Überprüfung aller Gesundheits- und Sicherheitsprozesse und -verfahren im Unternehmen； • Überprüfung verschiedener Gesundheits- und Sicherheitspläne, entsprechende Schulung der Mitarbeiter； • Beaufsichtigung und Inspektion aller Abteilungen, Überprüfung, Analyse und Bearbeitung von Unfall-berichten; • Anweisung an die betreffenden Abteilungen, das Problem innerhalb einer bestimmten Frist zu lösen, und Förderung kontinuierlicher Verbesserungsmaßnahmen zum Aufbau eines Gesundheits- und Sicherheitsumfelds. Als Teil des Ausschusses sind die Mitarbeiter der Produktion und des Lagers dazu angehalten, sich an den oben genannten Aktivitäten des Arbeitsschutzmanagements zu beteiligen, sie zu konsultieren und mit ihrer Zustimmung zu kommunizieren. Der Ausschuss für Gesundheit und Sicherheit hält jedes Quartal eine Sitzung ab. BJB USA und BJB Spanien haben als Vertriebsgesellschaften nicht die Größe, dass Ausschüsse erforderlich sind.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen
a. durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

i. Geschlecht
ii. Angestelltenkategorie

Angaben zum Leistungsindikator:

	2022
durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:	
Geschlecht	Daten nicht verfügbar
Angestelltenkategorie:	
Angestellte	2,7
gewerbliche Mitarbeiter	1,1

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität
a. Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
i. Geschlecht
ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt
iii. Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen)
b. Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitäts-kategorien:
i. Geschlecht
ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt
iii. Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen

Angaben zum Leistungsindikator:

	31.12.2022
Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in Diversitätskategorien.	BJB hat als Familienunternehmen einen freiwilligen Beirat. Dieser ist kein Kontrollorgan
Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:	Daten nicht je Angestelltenkategorie verfügbar, da im Personalsystem nicht erfasst. Systemumstellung in 2023 geplant.
i. Geschlecht	männlich: 74% weiblich: 26%
ii. Altersgruppe:	unter 30 Jahre alt: 14% 30 bis 50 Jahre alt: 43% über 50 Jahre alt: 43%
Gegebenenfalls andere Diversitäts-indikatoren	Anzahl Schwerbehinderte: 6%

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle
a. Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums
b. Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:
i. Von der Organisation geprüfter Vorfall
ii. Umgesetzte Abhilfepläne
iii. Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden
iv. Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage

Angaben zum Leistungsindikator:

	2022
Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums	0
Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:	N/A
• Von der Organisation geprüfter Vorfall	N/A
• Umgesetzte Abhilfepläne	N/A
• Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden	N/A
• Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage	N/A

6 Gesellschaftliches Engagement

6.1 Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Für BJB als global agierendes Familienunternehmen mit einer starken Wertebasis ist die Achtung der Menschenrechte ein unverzichtbarer Bestandteil der unternehmerischen Verantwortung. BJB lehnt jede Form von Menschenrechtsverletzungen wie etwa Kinder- und Zwangsarbeit oder die Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Hautfarbe oder Geschlecht ab. Dieser Anspruch gilt sowohl für alle eigenen Standorte als auch für sämtliche Geschäftspartner und endet nicht mit der Einhaltung der jeweiligen lokalen gesetzlichen Bestimmungen, sondern geht darüber hinaus.

Die Geschäftsführung hat am 30 Juni 2022 eine Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte schriftlich dokumentiert, Mit dieser Grundsatzerklärung verpflichtet sie sich, die Achtung der Menschenrechte entlang unserer Wertschöpfungskette zu stärken und Menschenrechtsverletzungen vorzubeugen. Die Geschäftsführung bekennt sich darin auch zu den „UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ und den zehn Prinzipien des „UN Global Compact“. Die Anforderung, die Menschenrechte zu achten und zu wahren, ist Bestandteil des gruppenweit gültigen BJB Verhaltenskodex sowie des Verhaltenskodex für Lieferanten von BJB. Sie richtet sich an alle Mitarbeiter:innen im Unternehmen und an Geschäftspartner für Produktionsmaterial. Verantwortlich für Menschenrechtsfragen ist die Abteilung Personal unter deren Leitung. Diesem wird im Rahmen der internen Risikoberichterstattung der BJB im Bedarfsfall auch zum Thema Menschenrechte berichtet.

Die Zielsetzung für die Einhaltung von Menschenrechten bezogen auf BJB besteht darin, Verstöße zu vermeiden; im Berichtsjahr 2022 waren keine Verstöße zu verzeichnen. Die Zielsetzung für die Einhaltung von Menschenrechten bezogen auf Lieferanten besteht darin, Verstöße zu vermeiden. Im Zusammenhang mit dem neuen Lieferkettengesetz hat BJB 2022 ein Risikomanagement betreffend möglicher Verstöße in der Lieferkette gegen Menschenrechte eingeführt.

Das Risikomanagement von BJB basiert auf Risikoanalysen bekannter menschenrechtlicher Risikofelder und Länderrisiken.
Von allen Lieferanten wurde in einem Fragebogen die Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) abgefragt und mit dem neu eingeführten Lieferantenkodex auch auf Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) auch in deren Lieferkette verpflichtet. Im Berichtsjahr 2022 wurden keine Menschenrechtsverstöße in der Lieferkette bekannt.
Etwaige Verstöße können auch über das weltweite Compliance-Hinweisgebersystem der BJB gemeldet werden. Im Berichtsjahr 2022 wurden keine Hinweise auf Menschenrechts-verletzungen gemeldet.

Die Führungskräfte und Mitarbeiter:innen von BJB werden bezüglich des BJB Verhaltens-kodex geschult, der die Achtung der Menschenrechte einfordert.

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitions-vereinbarungen
a. Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden
b. Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“

Angabe zum Leistungsindikator: Keine (null). Alle erheblichen Investitionen (> € 500.000) wurden in Deutschland getätigt.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern

Angabe zum Leistungsindikator: Keine (null). Die ausländischen Tochtergesellschaften werden von Geschäftsführern geführt, die eng mit der Geschäftsleitung von BJB zusammen-arbeiten und der Einhaltung des BJB Verhaltenskodex verpflichtet sind.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten

a. Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Angabe zum Leistungsindikator:
Seit dem 1.7.2022 sind alle Lieferanten verpflichtet, den BJB Lieferantenkodex zu unterzeichnen und einzuhalten.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette
a. Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden
b. Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden
c. Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden
d. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden
e. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Angabe zum Leistungsindikator:

	2022
Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden	67. Seit dem 1.7.2022 sind alle Lieferanten verpflichtet, den BJB Lieferantenkodex zu unterzeichnen und einzuhalten.
Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden	0
Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden	0
Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden	0
Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung	0

Seit dem 1.7.2022 sind alle Lieferanten verpflichtet, den BJB Lieferantenkodex zu unterzeichnen, einzuhalten und ihre Vorlieferanten ebenfalls darauf zu verpflichten. Potenzielle negative Auswirkungen sind im Berichtsjahr nicht aufgetreten.

6.2 Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

BJB ist am Hauptstandort Arnsberg stark in der Gesellschaft verwurzelt. Das begründet sich zum einen durch die Tradition unseres Familienunternehmens und hängt zum anderen stark mit dem persönlichen Engagement unserer Gesellschafter und Geschäftsführer zusammen. BJB engagiert sich daher über sein Kerngeschäft hinaus für soziale und ökologische Belange vor Ort und unterstützt lokale kulturelle und sportliche Veranstaltungen finanziell.

Im Bereich Gemeinwesen bestehen immer dort Risiken, wo Unternehmen aufgrund geänderter Rahmenbedingungen Stellen streichen müssen oder ökonomische Einbußen erfahren, die sich auf Löhne und Gehälter, Sozialabgaben und Steuern auswirken. Eine dezidierte Analyse von Risiken bzw. ein konkretes Managementkonzept ist aus unserer Sicht hier nicht zielführend, vielmehr wollen wir sicherstellen, dass BJB sich positiv entwickelt und mögliche Risiken so gar nicht erst entstehen.

Als mittelständisches Unternehmen entscheidet die Geschäftsleitung unmittelbar über alle Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung, die über das Kerngeschäft des Unternehmens hinausgehen, wie z.B. Einsatz für lokale Projekte oder Fördermaßnahmen im Rahmen derer BJB Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen.

Seit 2022 unterstützt BJB jährlich die Initiative Waldlokal mit monatlichen Beiträgen und trägt so zur Aufforstung von Waldflächen in der Region Arnsberg bei.

BJB ist auch Stifter der Bürgerstiftung Arnsberg, die gemeinnützige Aktivitäten auf lokaler Ebene fördert.

BJB ermutigt und unterstützt ehrenamtliches Engagement von Mitarbeiter:innen und stellt diese für ehrenamtliche Aufgaben frei. So sind unsere Mitarbeiter:innen beispielsweise in der Freiwilligen Feuerwehr, dem THW oder bei der Begleitung von Jugendfreizeiten aktiv. Darüber hinaus engagieren sich Mitarbeiter:innen als ehrenamtliche Richter, im Prüfungs- oder Weiterbildungsausschuss der IHK oder anderen beruflichen oder privaten Vereinen.

BJB gehört zu den Trägern der Universität Witten-Herdecke. Außerdem werden in Kooperation mit regionalen (Hoch-)Schulen regelmäßig Veranstaltung zur Förderung des technischen Nachwuchses bzw. zur Orientierung bei der Berufswahl organisiert. Beispielsweise gibt es jährlich einen Tag der Ausbildung, wo wir Einblicke in unser Unternehmen und die Ausbildungs- und Studienprofile geben.

Bei Forschungs- und Entwicklungsthemen arbeitet BJB mit der Fachhochschule Südwestfalen und der RWTH Aachen zusammen.

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert
a. den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

i. unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse

ii. ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene

iii. beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“

b. Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden

Angaben zum Leistungsindikator: Als Familienunternehmen mit unbegrenzt persönlich haftendem Gesellschafter, veröffentlicht BJB keine Jahresabschlüsse. Entsprechend werden auch in diesem Bericht keine Daten offengelegt.

6.3 Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Die politische Einflussnahme von BJB erfolgt ausschließlich durch Verbandsaktivitäten, wie zum Beispiel die Teilnahme an Verbandssitzungen folgender Organisationen:

- Verband der Elektro- und Digitalindustrie Land Nordrhein-Westfalen
- Unternehmensverbands Westfalen-Mitte
- Industrie- und Handelskammer Arnsberg

Weiterhin ist BJB Gründungsmitglied von Zhaga und dort auch im Steering Committee vertreten, einem globalen Konsortium von Unternehmen der internationalen Lichtindustrie. Sein Hauptziel ist eine Standardisierung, die es erlaubt LED-Lichtquellen verschiedener Hersteller austauschbar zu machen, ohne das Leuchtendesign ändern zu müssen. Im Gegenzug sollte dies den Einsatz von LED-Lichtquellen in der Allgemeinbeleuchtung beschleunigen.

In der Lichtindustrie war es früher üblich, standardisierte Lichtquellen einzusetzen. Das hat sich mit der LED geändert. LED-Technologie bietet viele Vorteile, doch ein Mangel an standardisierten Schnittstellen macht es schwierig, eine LED-Lichtquelle gegen eine andere auszutauschen.

Zhaga entwickelt die Spezifikationen (Specification Books) für die Schnittstellen zwischen LED-Modulen/light engines und LED-Leuchten. BJB treibt diese Standardisierung durch aktive Mitarbeit im Zhaga-Industriekonsortium voran, um Schnittstellen-Spezifikationen der LED-Lichtquellen zu definieren. Damit wird gleichzeitig das globale Nachhaltigkeitsziel einer Circular Economy unterstützt.

Außerdem ist BJB im IEC - International Electrotechnical Comission (Internationales Standardisierungs-Gremium) vertreten im Technical Committee „TC34 - Lighting“ bzw. deren Unterkomitees und Arbeitsgruppen.

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden
a. Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.
b. Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Angaben zum Leistungsindikator: BJB tätigt entsprechend dem BJB Verhaltenskodex keine politischen Spenden.

6.4 Gesetzes- und Richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Der geschäftliche Erfolg von BJB basiert auf Vertrauen, Integrität, fairem Wettbewerb und rechtmäßigem Handeln sowohl unternehmensintern als auch gegenüber Kunden und Geschäftspartnern. Diese Grundsätze sind im Verhaltenskodex verankert, dessen Einhaltung durch entsprechende Maßnahmen und die klare Definition von Verantwortlichkeiten im Unternehmen sichergestellt wird.

Rechtswidriges Verhalten und Korruption ist nicht nur strafbar, sondern schadet auch der Unternehmenskultur, der Reputation und den Geschäftsbeziehungen von BJB. Die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien als auch auf das Verhindern von Korruption sind von der Geschäftsführung als zentraler Wert definiert, wird von ihr überwacht und ist im BJB Managementkonzept fest verankert. Ziel ist eine Null-Toleranz von Verstößen. Die Geschäftsführung von BJB kommuniziert regelmäßig mit allen Führungskräften im Unternehmen, die zu Beginn ihrer Tätigkeit für BJB und danach auch immer wieder in Gesprächen für das Thema sensibilisiert wurden.

BJB hat im Geschäftsjahr 2020 einen umfassenden Risikomanagementprozess neu

eingeführt. Ausgangspunkt war eine systematische formelle Bestandsaufnahme sämtlicher Risiken, die dann von definierten Risikobeobachtern hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenspotenzial bewertet wurden. Jährlich erfolgt eine Neubewertung der Risiken und Aktualisierung der Risikoanalyse, ob neue Risiken hinzugekommen sind oder auch Risiken entfallen sind.

Wesentliche Risiken, die sich aus der Geschäftstätigkeit von BJB, aus den Geschäftsbeziehungen von BJB und aus den Produkten und Dienstleistungen von BJB ergeben und die wahrscheinlich negative Auswirkungen auf die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben, bestehen aus unserer Sicht nicht.

BJB unterliegt allgemeinen Korruptionsrisiken in der Wirtschaft. Länderrisiken werden beobachtet. BJB hat keine Tochtergesellschaften in Ländern mit hohem Korruptionsrisiko. Die Geschäftsführung überwacht regelmäßig die Geschäftsentwicklung. Das bestehende Konzept bei BJB zur Vermeidung rechtswidrigen Verhaltens und Korruption hat sich über Jahrzehnte bewährt, auch 2022 wurde kein Korruptionsfall oder Gesetzesverstoß festgestellt. BJB beobachtet regulatorische Entwicklungen aufmerksam und reagiert proaktiv auf Gesetzesinitiativen. Für jedes Compliance-Feld werden Richtlinien jährlich mit Blick auf

Gesetzesänderungen auf ihre Aktualität hin überprüft bzw. spätestens nach vier Jahren aktualisiert.

Datenschutz und IT-Sicherheit haben bei BJB höchsten Stellenwert. Im Berichtsjahr wurde in die IT-Sicherheit erheblich investiert und diese umfassend auf höchstes Niveau ausgebaut. Die Funktion des Datenschutzbeauftragten ist außerhalb der IT-Abteilung angesiedelt, da er eine Kontrollfunktion gegenüber der IT Abteilung und eine Rechenschaftspflicht gegenüber Compliance (im Rahmen der Funktionsdelegation der Geschäftsführung) hat.

Korruptionsfälle sind bislang nicht bekannt. Dementsprechend ist eine entsprechende Systematisierung weder möglich noch angezeigt. Gleichwohl erwägen wir entsprechende Präventivmaßnahmen und Schulungsprogramme für unsere Mitarbeiter:innen in Zukunft.

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten
a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden
b. Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Angabe zum Leistungsindikator: Keine (null). Die ausländischen Tochtergesellschaften werden von Geschäftsführern geführt, die eng mit der Geschäftsleitung von BJB zusammenarbeiten und der Einhaltung des BJB Verhaltenskodex verpflichtet sind.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle
a. Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle
b. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden
c. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden
d. Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren

Angabe zum Leistungsindikator: Keine (null).

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften
a. Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:
i. Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder
ii. Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen
iii. Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden
b. Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus
c. Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden

Angabe zum Leistungsindikator: Keine (null).

Deutscher Nachhaltigkeitskodex Index

Der Bericht wurde in Anlehnung an die Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) erstellt. Es wurde sich an den GRI-SRS-Indikatoren orientiert. In der Tabelle finden Sie eine Übersicht und die jeweiligen Verweise zum DNK.

Nr.	DNK Kriterium	Beschreibung	BJB Nachhaltigkeitsbericht	Seite
0	Allgemeines	Informationen zum Unternehmen und Geschäftsmodell	Vorwort der Geschäftsführung BJB: Unternehmen und Produkte	1-3
1	Strategie	Unternehmensstrategie, Nachhaltigkeitsstrategie, Ziele	1. BJB Strategie 1.1. Strategie und Nachhaltigkeitsmanagement	3-4
2	Wesentlichkeit	Auswirkungen der Geschäftstätigkeit, Relevanz und Priorität der Handlungsfelder	1.2. Beteiligung von Anspruchsgruppen und Wesentlichkeit	4-7
3	Ziele	Ziele für Nachhaltigkeit, Aktuelle Schwerpunktthemen	1.3 Ziele	7-9
4	Tiefe der Wertschöpfungskette	Wertschöpfungskette des Unternehmens, Bedeutung von Nachhaltigkeitsaspekten, soziale und ökologische Herausforderungen, Kommunikation mit Lieferanten und Geschäftspartnern	2.1. Tiefe der Wertschöpfungskette	9

Nr.	DNK Kriterium	Beschreibung	BJB Nachhaltigkeitsbericht	Seite
5	Verantwortung	Verantwortung für Nachhaltigkeitsthemen	2.2. Verantwortung für Nachhaltigkeit	10
6	Regeln und Prozesse	Steuerung der Nachhaltigkeitsstrategie	2.3. Regeln, Prozesse und Kontrolle	10-11
7	Kontrolle	Leistungsindikatoren zur Überprüfung; Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit, Konsistenz	2.3. Regeln, Prozesse und Kontrolle	10-11
8	Anreizsysteme	Vergütungssysteme mit integrierten Nachhaltigkeitskriterien	2.4. Anreizsysteme	11-13
9	Beteiligung der Anspruchsgruppen	Identifikation und Beteiligung wichtiger Anspruchsgruppen.	1.2. Beteiligung von Anspruchsgruppen und Wesentlichkeit	4-7
10	Innovations- und Produktmanagement	Ermittlung von sozialen und ökologischen Wirkungen der wesentlichen Produkte und Dienstleistungen.	3.2. Innovations- und Produktmanagement	15-17
11	Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	Eingesetzte Materialien sowie In- und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.	4.1. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	18-22
12	Ressourcen-management	Ziele für ökologische Aspekte der Unternehmenstätigkeit und eingeleitete Maßnahmen	4.2. Ressourcenmanagement	22-23
13	Klimarelevante Emissionen	Treibhausgas-Emissionen und selbst gesetzte Ziele zur Reduktion	4.3. Klimarelevante Emissionen	23-27
14	Arbeitnehmerrechte	Einhaltung von Arbeitsstandards, Partizipation von Mitarbeiter:innen, Förderung des Nachhaltigkeitsmanagements, Ziele und Ergebnisse	5.1. Arbeitnehmerrechte	28-29

Nr.	DNK Kriterium	Beschreibung	BJB Nachhaltigkeitsbericht	Seite
15	Chancengleichheit	Prozesse und Ziele in Bezug auf Chancengerechtigkeit, Vielfalt, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz etc.	5.2. Chancengleichheit	29-31
16	Qualifizierung	Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit	5.3. Qualifizierung	31-37
17	Menschenrechte	Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für die Einhaltung von Menschenrechten in der Lieferkette des Unternehmens.	6.1. Menschenrechte	37-39
18	Gemeinwesen	Beitrag zum Gemeinwohl in der Region	6.2. Gemeinwesen	39-40
19	Politische Einflussnahme	Politische Einflussnahme	6.3. Politische Einflussnahme	40-41
20	Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	Offenlegung von Maßnahmen, Standards, Systemen und Prozessen zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten	6.4. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	41-43

****

UN Global Compact Index

Dieser CSR-Bericht dient auch als Fortschrittsbericht des Unternehmens im Rahmen des Global Compacts der UN. Die Tabelle verweist auf die Textstellen, an denen das Unternehmen über sein Engagement zur Umsetzung der zehn Prinzipien des Global Compacts Auskunft gibt.

Der Fortschrittsbericht von BJB entsprechend dem neuen Berichtsformat ab 2023 ist auf der Webseite des UN Global Compact veröffentlicht: https://unglobalcompact.org/what-is-gc/participants/154472-BJB-GmbH-Co-KG.

Prinzip		Abschnitt
Menschenrechte		
Prinzip 1	Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.	6.2.
Prinzip 2	Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.	2.5.
Arbeitsnormen		
Prinzip 3	Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.	5.1.
Prinzip 4	Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.	5.1.
Prinzip 5	Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.	5.1.
Prinzip 6	Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.	5.1.
Umwelt		
Prinzip 7	Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.	4.1., 4.2.
Prinzip 8	Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.	4.1., 4.2.
Prinzip 9	Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.	3.1., 3.2.
Korruptionsprävention		
Prinzip 10	Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.	6.4.